Südthüringer Rundschau

Meinungsfreudig. Unabhängig. Bürgernah.

Telefon: 03685 / 7936-0 | Fax: 03685 / 7936-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info

Hildburghausen, 16. Juli 2025 Nr. 29 / Jahrgang 35/2025

Wer zahlt hier eigentlich für wen?

Krankenkassen schlagen Alarm:

Beitragszahler finanzieren staatliche Aufgaben mit – und das wird teuer

Foto: Adobe Stock

sr. Es brodelt mal wieder im deutschen Gesundheitswesen – und diesmal geht es nicht um zu lange Wartezeiten beim Facharzt oder fehlende Pflegekräfte, sondern um etwas Grundsätzliches: Wer bezahlt eigentlich wofür? Konkret: Warum müssen gesetzlich Krankenversicherte und ihre Arbeitgeber jährlich über zehn Milliarden Euro dafür aufbringen, dass auch Bürgergeldempfänger krankenversichert sind?

Diese Frage stellt derzeit Jens Baas, Chef der Techniker Krankenkasse (TK), der größten gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland mit rund zwölf Millionen Mitgliedern. In einem öffentlichen Beitrag auf LinkedIn warnte er kürzlich vor einem Finanzloch von über zwölf Milliarden Euro, das der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) bis 2027 droht – wenn sich nichts grundlegend ändert.

Beitragszahler unter Druck – Sozialausgleich auf dem Rücken der Arbeitenden?

Schon heute beträgt der Beitragssatz zur gesetzlichen Krankenversicherung im Schnitt 17,5 Prozent. Sollte sich die Entwicklung so fortsetzen, könnte er bis 2027 auf 18,3 Prozent steigen. Für Arbeitnehmer bedeutet das: Mehr Nettoverlust – bei gleichbleibender oder sogar sinkender Versorgungsqualität.

Und genau hier setzt Baas seine Kritik an. Denn das größte Problem seien nicht nur die steigenden Gesundheitsausgaben – sondern die versicherungsfremden Leistungen, die aus dem Topf der Krankenkassen bezahlt werden müssen. An erster Stelle: die Krankenversicherung von Menschen, die Bürgergeld beziehen.

Der Staat zahlt für jeden Bürgergeldempfänger pauschal etwa 140 Euro im Monat an die Jobcenter. Das entspricht aber nur 39 Prozent der realen Kosten, die die medizinische Versorgung dieser Menschen verursacht. Die restlichen 61 Prozent – also Milliardenbeträge jedes Jahr – tragen die normalen Beitragszahler und ihre Arbeitgeber.

Das Problem: Bürgergeld ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Doch anstatt sie aus Steuermitteln zu finanzieren, wie es etwa bei der Grundsicherung im Alter geschieht, werden die Krankenkassen zur Kasse gebeten. Für Baas und viele andere Experten ist das ein klarer Systemfehler – einer, der inzwischen Millionen von Versicherten empfindlich belastet.

Mehr als nur Bürgergeld – viele Leistungen ohne Gegenleistung

Doch damit nicht genug: Die Liste der versicherungsfremden Leistungen, die die Krankenkassen tragen, ist lang. Dazu gehören etwa:

- Mutterschaftsgeld
- Krankengeld bei längerer Arbeitsunfähigkeit
- beitragsfreie Familienversicherung für Ehepartner und Kinder
- Vorsorgeleistungen, die staatliche Aufgaben ersetzen
- Zuschüsse für Rentner mit niedrigen Einkommen.

All diese Leistungen sind wichtig. Aber sie sollten – so die Forderung vieler Kassen – über Steuern finanziert werden, nicht über Krankenkassenbeiträge.

Denn das System stößt an seine Grenzen. Ein durchschnittlicher Arbeitnehmer zahlt heute jährlich rund 740 Euro für Leistungen, die mit seiner eigenen medizinischen Versorgung gar nichts zu tun haben. Diese Umverteilung geschieht leise, ohne große politische Diskussion – und belastet besonders Menschen mit mittlerem und kleinem Einkommen.

Forderung an die Politik: Schluss mit der Finanzierung staatlicher Aufgaben durch die GKV

Gesundheitsministerin Nina Warken (CDU) hat das Problem erkannt. Sie versucht, eine gerechtere Lastenverteilung zu erreichen. Doch bislang gibt es keine nennenswerten Ergebnisse. Die politischen Mühlen mahlen langsam, während die Kosten für Millionen Arbeitnehmer Monat für Monat steigen.

Auch andere Stimmen aus der Branche fordern klare Reformen. So schlug Ralf Hermes, Vorstand der IKK Innovationskasse, vor, etwa nicht erwerbstätige Ehepartner nicht mehr automatisch beitragsfrei zu versichern – zumindest nicht ohne einkommensabhängigen Eigenanteil. Auch das Krankengeld – bislang eine klassische Kassenleistung – gehöre überdacht. Schließlich sei es ebenfalls eine soziale Aufgabe, ähnlich wie das Mutterschaftsgeld.

Zwischen Verantwortung und Überforderung

Was bleibt, ist ein wachsendes Gefühl der Ungerechtigkeit. Viele, die Monat für Monat treu ihre Beiträge zahlen, empfinden das System zunehmend als einseitig belastend. Sie sehen sich in der Rolle des Zahlmeisters – während andere, für die eigentlich der Staat zuständig wäre, mitfinanziert werden.

Die große Reform steht aus. Dabei geht es nicht darum, soziale Verantwortung abzuschieben – sondern um eine faire Verteilung der Kosten. Denn wenn die gesetzliche Krankenversicherung dauerhaft überlastet wird, droht am Ende nicht nur ein Anstieg der Beiträge, sondern auch ein Rückbau der Leistungen.

Und das kann niemand wollen – weder für sich selbst noch für kommende Generationen. Es wird Zeit, dass die Politik handelt – bevor das System kippt.

Mit den besten Empfehlungen
expert
HILDBURGHAUSEN
%%TOP TECHNIK%%%
SAMSUNG GU65DU8079UXZG LED TV
(65 Zoll (163 cm), 4K UHD, HDR, Smart TV, Sprachsteuerung (Alexa, Google Assistant), DU8079)

• Crystal UHD-TV mit 65 Zoll / 163 cm Bildschirmdiagonale
• 4K Ultra HD mit 3840 x 2160 Pixeln
• 4K-Upscaling, HLG, UHD Dimming, Object Tracking Sound Lite
• HD Triple Tuner: DVB-T2/S2/C
• 50 Hz, HDR, HDR 10+
• Smart TV, Sprachsteuerung (Bixby, Amazon Alexa) / kompatibel mit Google Assistant, DLNA
• Vesa-Norm: 400 x 300 mm
• 3 x HDMI, 2x USB, CI+-Modul (1.4), WLAN,Bluetooth
• Abmessungen (BxHxT): ca. 145,1 x 86,9 x 28,2 cm mit Fuß
• Lieferumfang (Zubehör): Fernbedienung, Anleitung, Stromkabel
SIE ZAHLEN NUR NOCH:
649,00 Euro
DHL PAKETSHOP
Angebot gültig vom 16.07. bis 22.07.2025
KEINE MITNAHMEGARANTIE. NUR SOLANGE VORRAT REICHT! SOFERN WARE NICHT VORHANDEN BEMÜHEN WIR UNS, DIESE UMGEHEND ZU BESCHAFFEN! ALLE PREISE SIND ABHOLPREISE!
Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 03685 / 409900 • www.expert-hbn.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 18.00 Uhr • Samstag 9.30 - 12.00 Uhr

Hausmeisterdienstleistungen
Steffen Goebel
Haus. Garten. Grundstück.
Ebenhardser Dorfstr. 5 • Hildburghausen • ☎ 03685 / 4 09 53 09 • Mobil 0160 / 99 13 79 57

Rothe Sicherheitstechnik
(0 36 85) 70 68 84
Inh.: Heiko Ludwig
Notöffnungen Tag und Nacht
http://www.schluesselrothe.de

Autolackierung-Täuber
HBN • Dammstraße 1
Lackierung von
KLEINSCHÄDEN bis
UNFALLINSTANDSETZUNG
☎ 0171 / 7 54 28 63

Backhausfest
in Reurieth
am So.: 20. Juli 2025
ab 12.00 Uhr
Spezialitäten
aus dem Backofen
Es laden ein:
Backhausfreunde Reurieth e.V.

Aktuelle Verkehrsinfos: Sperrungen und Umleitungen im Überblick

Vollsperrung bei Bockstadt – Teilsperrungen bei Wiedersbach und Bürden bis September

LK Hildburghausen. Wer in den nächsten Tagen zwischen Bockstadt und Herbartswind unterwegs sein will, braucht Geduld – oder gute Nerven. Denn: Die Kreisstraße K 530 ist seit Kurzem voll gesperrt. Zwischen dem Ortsausgang Bockstadt und dem Ortseingang Herbartswind wird der Asphalt erneuert. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich noch bis zum 25. Juli 2025.

Umleitung über Eisfeld

Damit trotzdem niemand auf der Strecke bleibt, führt die Umleitung über **Bockstadt – Harras – die B 89 nach Eisfeld – und weiter nach Herbartswind**. In Gegenrichtung läuft es entsprechend zurück. Für die Strecke sollten Autofahrer etwas mehr Zeit einplanen, besonders im Berufsverkehr kann es zu Verzögerungen kommen.

Teilsperrungen bei Wiedersbach und Bürden – Tempo runter!

Auch auf anderen Kreisstraßen wird derzeit gebaut. Die gute Nachricht: Die bisherigen Vollsperrungen der K 524 zwischen Wiedersbach und Gerhardtsgereuth sowie der K 525 zwischen Bürden und Brünn sind teilweise aufgehoben – allerdings mit Einschränkungen.

Zwischen **Wiedersbach und Gerhardtsgereuth** darf man wieder fahren, allerdings **nur mit maximal 30 km/h**. Der Straßenbelag ist noch beschädigt – also bitte vorsichtig unterwegs sein!

Auch die Strecke zwischen **Waldsee Bürden und Ortsausgang Brünn** ist wieder offen, hier allerdings mit einer drastischen **Tempo-Reduzierung auf 10 km/h**.

Wichtig für alle größeren Fahrzeuge: **LKW und Co. über 3,5 Tonnen** bleiben draußen! Für sie gilt auf beiden Strecken weiter **Durchfahrtsverbot**. Umleitungen sind entsprechend ausgeschildert.

Fazit: Es wird gebaut, saniert und gesperrt – aber auch wieder geöffnet. Wer auf dem Land unterwegs ist, sollte also auf Umleitungen achten, Schilder ernst nehmen und vor allem den Fuß vom Gas nehmen.

Blutspendetermine

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

- **Donnerstag, 17. Juli 2025:** 16 bis 19 Uhr: Brünn, Gemeindeamt, Hildburghäuser Straße 18,
- **Montag, 21. Juli 2025:** 16 bis 19.30 Uhr: Veilsdorf, Rathaussaal, Marktplatz,
- **Dienstag, 22. Juli 2025:** 16.30 bis 19.30 Uhr: Gompertshausen, Mehrzweckgebäude (Saal), Gompertshäuser Dorfstraße 60,
- **Mittwoch, 23. Juli 2025:** 16 bis 19 Uhr: Sachsenbrunn, Falkeheim SV Falke e.V., Sophienauer Straße 12 A,
- **Donnerstag, 24. Juli 2025:** 16.30 bis 19.30 Uhr: Westhausen, Gaststätte „Zur schwarzen Rose“, Hauptstraße 105.

Achtung: Spenden kann jeder Erwachsene ohne relevante Vorerkrankungen ab 18 Jahren. Mit dem Wegfall der Altersobergrenze ist das Alter aktuell kein Ausschlussgrund mehr.

Die Spendetauglichkeit entscheidet der anwesende Arzt. Wir bitten alle Spender, vorhandene Blutspendepässe, den Personalausweis oder den Reisepass mitzubringen.

Den Energieverbrauch sehen - und das Verhalten ändern

Monatliche Informationen per App zeigen Mietern ungenutzte Einsparpotenziale

Mieterinnen und Mieter erhalten durch die App einen direkten Impuls, auf einen möglicherweise zu hohen Energieverbrauch zu reagieren und den eigenen Energiekonsum zu reduzieren.

***Foto:** djd-k/Minol/Getty Images/gpointstudio*

(djd-k). Seit Anfang 2022 müssen Vermieter ihren Mietern gemäß Heizkostenverordnung (HKVO) bei Immobilien mit Funkauslesung monatliche Verbrauchsinformationen bereitstellen, bekannt auch als unterjährige Verbrauchsinformation (uVI). Der Immobiliendienstleister Minol etwa bietet für die Umsetzung der uVI ein Paket aus fernauslesbarer Messtechnik, dem eMonitoring und einer App für Mieter an, alle Infos dazu: www.minol.de/emonitoring. Damit setzen Verwalter und Vermieter zum einen die gesetzlichen Anforderungen der HKVO digital und rechtssicher um. Vor allem aber erhalten Mieterinnen und Mieter über die App einen schnellen und bequemen Überblick über ihre Verbrauchswerte für Heizung, Warm- und Kaltwasser: Man kann direkt auf einen hohen Verbrauch reagieren und den Energiekonsum reduzieren.

Notdienste

Apotheken-Notdienst

Mittwoch, 16.07.2025:
- Adler-Apotheke, Burgstraße 11 in Schleusingen
- Linden-Apotheke, Schuhmarkt 89 in Heldburg

Donnerstag, 17.07.2025:
- Apotheke am Markt, Markt 1 in Hildburghausen

Freitag, 18.07.2025:
- Schlosspark-Apotheke, Schlosssparkpassage 4 in Hildburghausen

Samstag, 19.07.2025:
- Auenapotheke, Marktstraße 31 in Eisfeld

Sonntag, 20.07.2025:
- Apotheke am Straufhain, Obere Marktstraße 11 in Straufhain, OT Streufdorf
- Linden-Apotheke, Schleusinger Straße 64 in Auengrund, OT Brattendorf

Montag, 21.07.2025:
- Markt-Apotheke, Markt 14 in Eisfeld
- Feldstein-Apotheke, Ernst-Thälmann-Straße 13 in Themar

Dienstag, 22.07.2025:
- Apotheke am Markt, Markt 1 in Hidburghausen

Mittwoch, 23.07.2025:
- Schlosspark-Apotheke, Schlosssparkpassage 4 in Hildburghausen

Donnerstag, 24.07.2025:
- Auenapotheke, Marktstraße 31 in Eisfeld
- Wald-Apotheke, Ernst-Thälmann-Straße 53 in Masserberg, OT Heubach

Polizei 110

- Polizeiinspektion Hildburghausen: **03685/7780**
- Polizeiinspektion Suhl: **03681/32000** oder **36919**

Rettungsleitstelle

- bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen: **112** oder **03682/40070**

Feuerwehr 112

Krankenhäuser

- Klinik Hildburghausen: **03685/7730**
- SRH Zentralklinikum Suhl: **03681/359**
- Helios Klinikum Meiningen: **03693/900**
- Klinikum Coburg: **09561/220**

Frauenhaus

- Das Frauenhaus in Meiningen ist von 9.00 bis 15.00 Uhr telefonisch erreichbar unter: **03693/502026**. Außerhalb dieser Zeit ist es über die Polizei und Rettungsleitstelle rund um die Uhr erreichbar.

Strom- & Gasversorgung

- Service: **03685/7770**
- Notfall: **08005/6867177**

Thüringer Energie AG Störungs-Nummern:
- Strom: **0361/73907390**
- Erdgas: **0800/6861177**

Wasser- & Abwasserverband

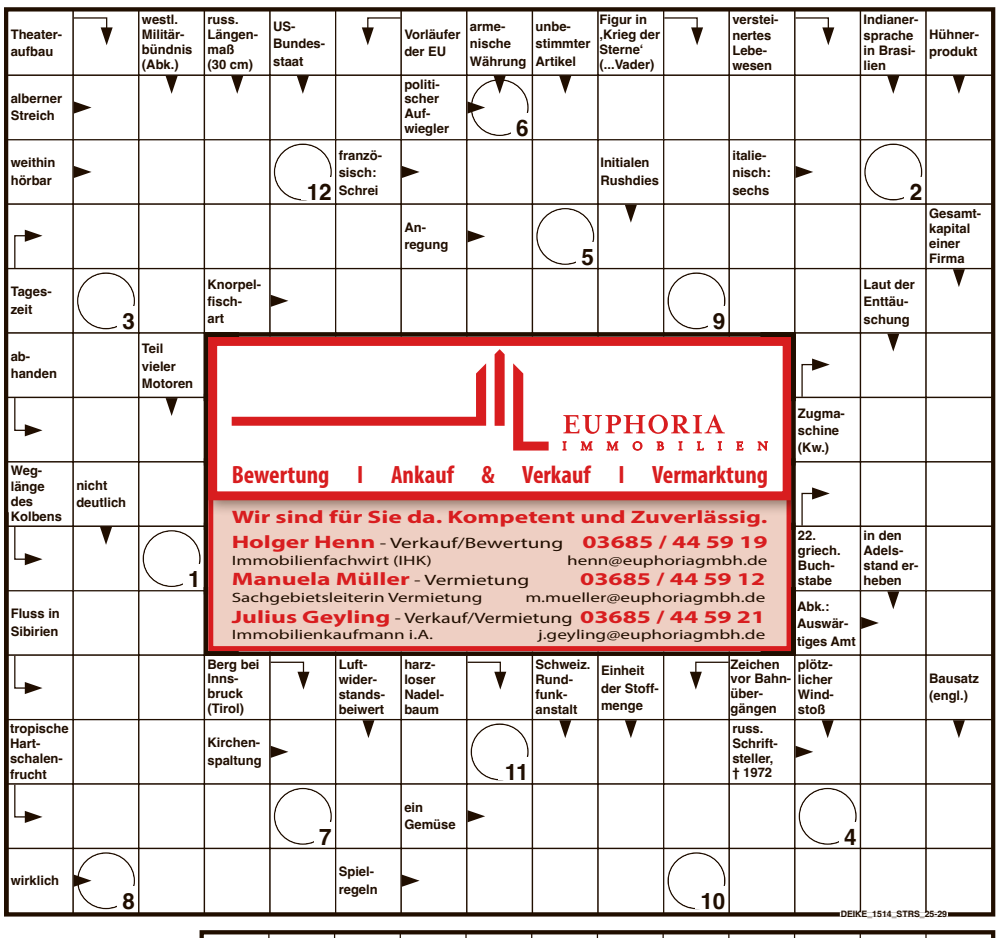
- Telefonische Erreichbarkeit 24 h von Montag bis Sonntag unter **03685/79470** und auf der Homepage www.wavh.de

Wohnungsgesellschaft Hildburghausen

- Bereitschaftstelefon: **0171/6576596**

Tierärzte

- Tierhaltern im Notdienstkreis Hildburghausen / Sonneberg wird unter der einheitlichen Rufnummer **0361/64478808** ein für Sie im Südthüringer Raum nächstgelegener Tierarzt vermittelt.



7		4	3					
8		3	7					6
	2			1				
	7		1					
	5	6				1	9	
					2		6	
				5			8	
9					8	7		5
					4	9		1

Sudoku vom 16.07.2025

2	9	3	5	4	8	1	7	6
1	7	6	9	3	2	8	4	5
8	4	5	6	7	1	9	2	3
5	2	1	3	9	7	4	6	8
3	8	7	2	6	4	5	1	9
4	6	9	1	8	5	7	3	2
9	5	2	7	1	3	6	8	4
7	3	8	4	5	6	2	9	1
6	1	4	8	2	9	3	5	7

Lösung Sudoku vom 09.07.2025

BESONDERHEIT

Südthüringer Rundschau

Impressum:

Kurier-Verlag GmbH
Untere Marktstraße 17
98646 Hildburghausen

Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:
- Alfred Emmert

Geschäftsführer:
- Alfred Emmert
- Karl-Friedrich Dummer

Telefon / Fax: 03685 / 7936-0 / -20
Mail:
info@suedthueringer-rundschau.de
Internet: www.rundschau.info

Redaktion:
A. Emmert, K.-Fr. Dummer

Anzeigen: Alfred Emmert

Umsatzsteuer-ID:
DE 233617924

Registernummer:
HRB 302579 Jena

Verteilte Auflage: 20.000

Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs an über 175 Auslagestellen im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnement beträgt der jährl. Bezugspreis 150 €, der 1/2 jährl. Bezugspreis 75 € und der 1/4 jährl. Bezugspreis 37,50 € (inklusive MwSt.).

Derzeit gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom Juli 2021.

Für **unverlangt eingesandte Manuskripte** keine Gewähr. Für den Inhalt der Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, übernehmen wir keine Haftung.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: jeweils Montag 13.00 Uhr

Technische Herstellung:
Kurier-Verlag GmbH,
98646 Hildburghausen,
Untere Marktstraße 17.

Druck: Czech Print Center
Černokostelecká 613/145
108 00 Praha 10 – Malešice
Tschechische Republik

Reklamationen: Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. **Für Hörfehler** bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir **keine Haftung**. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.

Robert Teske: Merz setzt Ampel-Versagen fort

Robert Teske. ***Foto:*** *Privat*

Berlin. Die ersten Monate für mich in Südthüringen und im Bundestag liegen hinter mir. Die Arbeit im Bundestag fordert und fördert – vor allem meinen Sinn für die Probleme dieses Landes, die viel tiefer liegen, als man uns das medial „erklären“ möchte.

Und diese Probleme des Landes hängen unwiderruflich mit der CDU und CSU zusammen.

Nicht nur, weil sie insgesamt fünf der letzten sieben Jahrzehnte regiert haben.

Nicht nur, weil sie 16 Jahre lang Angela Merkel alles durchgehen ließen und unser Land unter Dauerstress setzten.

Nicht nur, weil sie die „grüne Energiewende“ zu Lasten der Bürger bis ins Kosten-Extrem steigerten.

Nicht nur, weil sie vor Jahren schon eine „Brandmauer“ errichteten und sich dadurch in linke Abhängigkeiten begeben haben … und so weiter, und so fort!

Mehr noch: Die Probleme hängen auch deshalb mit der CDU und CSU zusammen, weil beide Schwesterparteien rein gar nichts aus ihren offensichtlichen Fehlern gelernt haben! Im Gegenteil: Die Regierung Merz setzt diese Fehler fort, selbstbewusst und kritikresistent. Die Migrationswende – abgesagt. Steuersenkungen – nur für Großkonzerne. Außenpolitisch gibt es dazu Aufrüstung und Ukraine-Sponsoring. Zu allem bekannten Übel treibt die Merz-Regierung den linken Gesellschaftsumbau, den eine Mehrheit der Wähler hierzulande nachweislich nicht möchte, auch noch unvermindert weiter fort.

Ein krasses Beispiel: In der letzten Woche vor der parlamentarischen „Sommerpause“ (die ich in Thüringen im Einsatz vor Ort verbringe) hat die unionsgeführte Bundesregierung sich entblößt, indem sie bei der Frage nach den SPD-Kandidaten für das Bundesverfassungsgericht nach links kippte. Eine meiner AfD-Kolleginnen fragte den Bundeskanzler im Plenum, ob er es mit seinem Gewissen vereinbaren könne, die linke Juristin Frauke Brosius-Gersdorf zu wählen. Diese hatte in den Raum gestellt, dass ungeborene Kinder wenige Minuten vor der Geburt keine Menschenwürde hätten. Merz antwortete auf diese Frage lapidar mit „Ja“.

Das muss man sich vorstellen: Eine Partei, die den Selbstanspruch im Namen trägt, „christlich“ zu sein, sieht kein Problem mehr darin, Juristen an entscheidende Stellen zu bringen, die eine straffreie Abtreibung bis zum 9. Monat für unbedenklich erachten, da das Baby noch keine Menschenwürde habe… Ich war schockiert, und ich denke, die meisten unserer Landsleute, die davon erfahren, auch. Lebensschutz ist eines der wichtigsten Anliegen nicht nur gläubiger Menschen, sondern auch christlich geprägter Menschen, die selbst gar nicht mehr religiös sind. Merz opfert das in einer Sekunde, um dem linksgrünen Block zu gefallen. Braucht es noch mehr Beweise für die Unwählbarkeit der Union?

Apropos Union: In besagter Parlamentswoche hielt ich meine erste Rede im Deutschen Bundestag. Auch hier ging es um die linksliberale Agenda der vermeintlich „konservativ“-mittigen Merz-Regierung. Kleine und große Betriebe werden nämlich drangsaliert, „woke“, also politisch korrekte Verhaltensregeln einzuhalten: Es geht um Quoten, „Diskriminierung“ und das übliche grüne Programm. Nur eben diesmal nicht von der Ampel, sondern von Merz höchstpersönlich durchgesetzt. Auf Steuerzahlerkosten. Also: Auf Ihre Kosten.

Wer sich für diese Rede und meine Arbeit interessiert: Folgen Sie mir auf Facebook, Telegram, „X“ (Twitter) und Instagram!

Robert Teske
Mitglied des
Deutschen Bundestages
Fraktion AfD

Nadine Hoffmann: Flächenziele für die Windindustrie - Landesregierung agiert nicht ehrlich

Erfurt. Wie verschiedenen Medien zu entnehmen ist, hat Thüringen vergangenen Freitag im Bundesrat einen Antrag eingebracht, der sich auf die Flächenziele des „Wind-an-Land-Gesetzes“ bezieht. Die „Brombeere“ wolle so weniger Windenergieanlagen bauen.

Dazu Nadine Hoffmann, umweltpolitische Sprecherin der AfD-Fraktion im Thüringer Landtag:

„Zunächst einmal ist hervorzuheben, dass es unser Plenarantrag* mit dem Ziel der Abschaffung der Flächenvorschriften gewesen ist, der Bewegung in die Angelegenheit gebracht hat; zu diesem hatten die regierungstragenden Fraktionen einen Alternativantrag eingereicht, der schließlich angenommen wurde. Daraufhin erst wurde Thüringen im Bundesrat tätig.

Was Minister Gruhner aber verschweigt ist, dass Thüringen** im Bundesrat am selben Tag einer weitreichenden Beschleunigung des Windenergieausbaus zugestimmt hat, die nicht nur eine Änderung des Immissionsschutzgesetzes und des Wasserhaushaltsgesetzes vorsieht, sondern auch eben jenes Windenergieflächenbedarfsgesetzes. Obwohl es seitens anderer Bundesländer der Zweifel an diesem Vorhaben gab. Das wiederum konterkariert die Aussage, man wolle weniger Windenergieanlagen bauen. Die Landesregierung agiert unehrlich!“

Anlagen:
*
**

Entdecken Sie unsere innovative Osmoseanlage für die Gebäudereinigung!

Effiziente Reinigung von Fenstern, Wintergärten und Glasfassaden bis zu 20 Metern Höhe – ganz ohne Gerüst!

Kräftiger Schluck aus der Heimat: „Schwarzbacher Helles“ ist Bier des Monats!

Gold aus dem Thüringer Wald: Traditionsbier räumt nationale Auszeichnung ab

Schwarzbach. Ein echtes Stück Heimat hat es auf die ganz große Bühne geschafft: Das „Schwarzbacher Helle“ der Schlossbrauerei Schwarzbach wurde vom renommierten ProBier-Club Deutschland zum „Bier des Monats Juli 2025“ gekürt – und steht damit kurz davor, zur beliebtesten Bierspezialität des Jahres gekrönt zu werden. Ein Grund zum Anstoßen – nicht nur für Bierliebhaber, sondern für die ganze Region!

Seit über 625 Jahren wird in Schwarzbach gebraut. Doch dass ein kleines Dorfbier mit so viel Charakter deutschlandweit für Furore sorgt, das erfüllt selbst die Braumeister mit Stolz. „Wir wollten etwas schaffen, das die Wurzeln unserer Braukunst ehrt und zugleich modernen Geschmack trifft“, sagt Geschäftsführer Oliver Nowak. Mit dem „Schwarzbacher Hellen“ ist genau das gelungen: ein goldfarbenes, vollmundiges Bier, handwerklich gebraut, mit Zutaten aus der Region – ehrlich, süffig, unverfälscht.

Der ProBier-Club.de zeichnete dieser Tage das „Schwarzbacher Helle“ zum Bier des Monats Juli 2025 aus. Auf dem Bild Frank Winkel (l.), Biersommelier und Gründer des ProBier-Clubs mit Oliver Nowak (r.), Geschäftsführer und Inhaber der Schwarzbacher Brauerei. ***Foto:*** *ProBier-Club.de*

Die Basis für diese Erfolgsgeschichte?

Beste Braugerste aus heimischen Feldern, Hopfen aus Spalt und Hallertau sowie klares Quellwasser aus den Tiefen des Thüringer Waldes. Kein Schnickschnack, keine Tricks – nur echte Braukunst und viel Geduld: Mindestens sechs Wochen lagert das Helle in liegenden Tanks, um seinen einzigartigen Geschmack zu entfalten.

Der ProBier-Club.de, mit über 6.000 Mitgliedern weltweit, zeichnet jeden Monat eine Bierspezialität aus, die sich durch handwerkliche Herstellung und besonderen Charakter abhebt. Für die Schlossbrauerei ist diese Auszeichnung mehr als nur eine Ehre – sie ist Ansporn, den eingeschlagenen Weg mit Herz und Hand weiterzugehen.

Und vielleicht wird aus dem „Bier des Monats“ bald sogar das „Bier des Jahres“. Die Chancen stehen gut – und die Region drückt beide Daumen.

Wenn kleine Marken große Geschichten erzählen

Sammlertreff in Birkenfeld

Hildburghausen. Es sind oft die kleinen Dinge, die Großes bedeuten: Ein altes Kuvert, ein Stempel aus fernen Zeiten, ein Stück Papier mit Geschichte – für Briefmarkensammler sind sie Tore in vergangene Welten. Der **Briefmarkensammler-Verein Hildburghausen 1885** lädt deshalb am **Freitag, dem 18. Juli 2025, um 19.30 Uhr** herzlich zum nächsten **Sammlertreff** in die **Gaststätte „Zur Weintraube“** in **Birkenfeld** ein.

Unsere Empfehlungen der Woche:

Aprikosen-Lassi mit Sonnengruß aus der Tasse

Ein Sommerrezept zum Verlieben – für 4 Gläser

Aprikosen-Lassi. ***Foto:*** *Florapharm*

Wenn die Sonne hoch am Himmel steht und der Tag nach einer kleinen Erfrischung ruft, dann ist es Zeit für einen selbstgemachten Aprikosen-Lassi – so samtig, so fruchtig, so gut! Mit einem Hauch Exotik, feiner Süße und einem Spritzer Zitrus bringt dieser Sommerdrink nicht nur Abkühlung, sondern auch ein Lächeln ins Gesicht. Und das Beste: Die Zubereitung ist kinderleicht!

Das brauchen Sie für vier Gläser Sommerglück:

- 4 reife Aprikosen
- 300 g Naturjoghurt (1,5 % Fett)
- 1 TL Kurkuma (für die goldene Farbe und einen Hauch Würze)
- 2 EL Zitronensaft
- 1 TL Rosenwasser (optional, aber himmlisch!)
- 1 Prise Salz
- 1 EL brauner Zucker
- 250 ml Wasser
- **2 EL Aprikosen-Yuzu-Tee** (Früchtetee im Erlesenes-Laden erhältlich)

Und so geht’s:

1. Tee aufbrühen und abkühlen lassen: Wasser auf 100 °C erhitzen, den Aprikosen-Yuzu-Tee damit aufgießen und 8–10 Minuten ziehen lassen. Danach gut abkühlen lassen – gerne im Kühlschrank.

2. Frucht trifft Frische: Die Aprikosen klein schneiden und zusammen mit Joghurt, Zucker, Kurkuma, Zitronensaft und einer Prise Salz in den Mixer geben. Alles fein pürieren, bis die Masse schön cremig ist.

3. Jetzt wird’s rund: Den abgekühlten Tee unter die Aprikosen-Joghurt-Mischung rühren. Wer mag, gibt noch ein paar Tropfen Rosenwasser dazu – für das besondere Aroma.

4. Anrichten und genießen: In Gläser füllen, mit Strohhalm oder Löffel servieren – und bei jedem Schluck ein bisschen Urlaub spüren!

Tipp: Wer mag, garniert den Lassi mit ein paar frischen Minzblättern oder einer Prise Zimt.

Ob beim Picknick im Grünen, zur Gartenparty oder einfach mal zwischendurch – dieser Aprikosen-Lassi ist der perfekte Begleiter für warme Tage. Schnell gemacht, wunderbar erfrischend und ganz ohne künstliche Zusätze. Ein kleines Stück Sommer für Zuhause! ***Guten Appetit!***

AGRAR GmbH Streufdorf
Steinfelder Straße 2
Telefon: (03 68 75) 6 19 19
Thüringer Qualitätsprodukte
Der Metzgermeister empfiehlt:
Angebot vom 22.07. bis 26.07.2025
• Schmetterlingsschnitzel 100 g 0,98 €
• Filetspieße 100 g 1,63 €
• Schwarzbierbraten 100 g 1,20 €
• Knacker 100 g 1,55 €
• Weißwurst 100 g 1,23 €
Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen Rostbratwurst.
Verkäufer/in gesucht in Teil- oder Vollzeit.

FLEISCHEREI STEINER
Genuß aus dem Thüringer Land
Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE
Sehr geehrte Kundschaft, wir machen Betriebsurlaub!
Auch die Besten werden irgendwann müde und benötigen eine Pause, um neue Energie zu tanken. Sich in Erholung und Entspannung einfach treiben und die Seele baumeln zu lassen, hilft dabei, neue Perspektiven zu gewinnen und den Geist zu erfrischen.
Unser Urlaub dauert vom
15.07.2025 bis zum 02.08.2025.
Wir wünschen Ihnen schöne Tage und freuen uns darauf, Sie bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen.
Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

Angebot der Woche
14.07. – 19.07.2025
Landmetzgerei Römhild
Michael & Pfeiffer GmbH
Steinweg 30 | 98630 Römhild
FLEISCH:
Schaufelbraten 100g 0,89 €
Rinderhals 100g 1,22 €
Kasseler-Rücken 100g 1,15 €
AB AN DEN GRILL:
Holzfällersteaks 100g 0,99 €
Knoblauch-Griller 100g 1,19 €
Rindersteaks gewürzt / natur 100g 2,22 €
EMPFEHLUNG DER WOCHE:
Römerbraten 100g 1,25 €
Grobe Leberwurst im Glas Stück 3,20 €
FREITAGSKRACHER
Cordon Bleu 100g 1,05 €
Unsere Filialen:
Stammfiliale Römhild 036948 85727
Norma-Markt Hildburghausen 03685 404114
Filiale am Lidl Schleusingen 036841 557875
Filiale in Heldburg Häfenmarkt 67 036871 317592
Landmarkt Schackendorf Eisfelder Str. 66 03685 6879132

FLEISCHEREI
98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201
Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.
Verkauf ◆ Imbiss
Das Angebot ist gültig vom 21.07. bis 26.07.2025
Kassler Rippchen 100 g 0,90 EUR
Rindfleischknacker 100 g 1,80 EUR
Rinderknochen 100 g 0,30 EUR
Schnitzel vom Schwein 100 g 0,99 EUR
Für Druckfehler keine Haftung!
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr • Donnerstag bis Freitag: 8.00 bis17.00 Uhr • Samstag: 8.00 bis 11.00 Uhr
Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.
Telefon: (0 36 85) 70 96 97
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de
AGW

Kirmes in Biberschlag

18. bis 21. Juli 2025

Liebe Gäste, liebe Einwohner von Biberschlag,

es ist wieder Kirmes – und wir freuen uns, gemeinsam mit euch zu feiern! Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses schöne Fest möglich machen.

Wir wünschen euch gesellige Stunden, gute Musik, leckeres Essen und viele fröhliche Begegnungen.

Mit herzlichen Grüßen
Eure Gewerbetreibenden

Unser Programm zur Kirmes in Biberschlag

Freitag

17.00 Uhr Gottesdienst

21.00 Uhr BIBER-BEAT mit Thüringer Feierwerk

!!! Special !!!

Dreh dir dein Freigetränk am Glücksrad

Biber-Beat

Samstag

8.00 Uhr Ständchen Tellerhammer - Lichtenau - Engenstein - Biberschlag

20.00 Uhr Einmarsch ins Festzelt

21.00 Uhr Tanz mit Musi-Men Solar-Band

00.00 Uhr Showeinlage

MUSI - MEN & SOLAR - BAND

Kirmesgesellschaft Biberau

Sonntag

8.00 Uhr Ständchen Biberschlag

11.00 Uhr Einlass - Musik mit Frei Schnauze

12.00 Uhr Mittagessen im Festzelt - nur mit Vorbestellung

14.00 Uhr Umzug durchs Dorf

15.00 Uhr Kinder-und Jugendkirmes mit Frei Schnauze

17.30 Uhr Showprogramm

Montag

11.00 Uhr Frühschoppen mit den Original Bibergrundmusikanten

12.00 Uhr Eisbein Essen

16.00 Uhr Kirmespredigt mit Showeinlagen im Anschluss

Original Bibergrund Musikanten

MAN BEGEGNET IM LEBEN SO VIELEN FLASCHEN.
EINE LOHNT SICH!
SCHWARZBACHER SCHLOSSBRAUEREI
Pils

Hausgemacht - man schmeckt's
Gasthaus und Metzgerei
Grimmer
98666 Biberschlag
E-Mail: fleischerei-grimmer@web.de
Tel. 03 68 74 / 71 6 09
• Partyservice
• Plattenservice
• Frei-Haus-Lieferung

SÜDTIROL-SHOP.DE
BIBERSCHLAG

hanft
BEDACHUNGS - BAUSTOFF - GROSSHANDEL
Hauptstraße 1a
98666 Schleusegrund OT Biberschlag
E-Mail: biberschlag@hanft-gmbh.de
Telefon: 036874 70531
www.hanft-gmbh.de

DACHDECKERMEISTER
Jens Grötenherdt
Eisfelder Str. 82
98667 Schönbrunn
✆ 036874/70163
Mobil 0172/8601439
jens.groetenherdt@t-online.de

KINETICS 4U
PARTNER T
Smartphones - Internet
Notebook - Computer
Drucker - Kopierer
Reparaturservice
Find us on facebook
Wachbergstr. 3
98673 Auengrund
Tel.: 036878 - 20266
Email: support@kinetics4u.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 09:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 13:00 Uhr

Transporte Grötenherdt
Transport und Handel von Schüttgütern
HSB GmbH
☎ 036874 791-0
Spezialist für Bodenplatten
Am Horn 7-9 • 98553 Schleusingen/OT Waldau

Erlesenes

Südthüringer Rundschau

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Telefon: 0 36 85 / 79 36 0, erlesenes.info

Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Genuss || Geschenke || Lieblingsstücke

Isis Maria x Motel a Miio

Wir freuen uns, die nächste Zusammenarbeit mit der Berliner Künstlerin und Model Isis Maria anzukündigen. In dieser zweiten Runde hat sie ein FRÜHSTÜCKS-SET entworfen, das jeden Frühstückstisch zum Highlight macht. Kreative Muster und farbenfrohe Akzente bringen Urlaubsfeeling nach Hause.

- Anna & Laura von Motel a Miio -

Einzigartig, handgemacht und limitiert!

Das Highlight ist die ikonische Butterdose mit dem Schrimp auf dem Deckel, einem Markenzeichen von Isis Maria.

Sichere dir jetzt unsere EXKLUSIVE LIMITED EDITION - STRENG LIMITIERT!
Nur für kurze Zeit verfügbar.

Mit Drachen, Rittern & Feuershow ins Abenteuer!

Mittelalterlicher Fantasy-Markt in Veilsdorf – ein Wochenende voller Magie für die ganze Familie

Dragonlady Razshara entführt mit spannenden Sagen Klein und Groß in die Welt der Drachen. ***Fotos:*** *All For You Events*

Veilsdorf. Trommeln wirbelnd, Schwerter klirrend, Zauber funkelnd – **am Samstag, 19. Juli, und Sonntag, 20. Juli 2025,** verwandelt sich der Festplatz am Sportplatz Eichigt in Veilsdorf in eine magische Welt voller Ritter, Märchen und Fantasie.

Der mittelalterliche Fantasy-Markt von „All For You Events“ ist ein Fest für Jung und Alt – mit Reitershows, Live-Musik, Gauklern, märchenhaften Wesen und einem echten Drachen. Ob beim Puppentheater mit der Edelsteinprinzessin, beim Staunen über spektakuläre Schwertkämpfe, dem Lauschen von alten Sagen oder beim Mittanzen mit der wunderschönen Varisha – für jeden ist etwas dabei.

Kinder dürfen sich auf hautnahe Erlebnisse freuen: Mittelalter zum Anfassen, Fantasy zum Träumen, Abenteuer zum Mitmachen. Ein echtes Highlight ist die große Feuershow am Samstagabend – sofern es die Brandgefahr erlaubt, sonst ersetzt durch eine eindrucksvolle LED-Lichtshow.

Und das Beste: Die Eintrittspreise sind familienfreundlich! Eine ganze Familie mit zwei Kindern zahlt fürs Wochenende nur 23 Euro. Kinder unter einem Meter sind kostenfrei, Kinder unter 14 zahlen 6 Euro, Erwachsene 9 Euro.

Öffnungszeiten: Samstag von 11–22 Uhr, Sonntag von 11–19 Uhr.

Also: Kommt vorbei, taucht ein in eine andere Welt und erlebt mit Euren Kindern ein unvergessliches Wochenende voller Spaß, Magie und Geschichte!

Die bezaubernde „Varisha“ – sie entführt die Besucher in den Orient und lädt zum Mittanzen ein. ***Fotos:*** *All For You Events*

Vom Atlantik bis ans Mittelmeer – 850 Kilometer pures Abenteuer

Zwei Thüringer trotzen Wind, Wetter und wilden Wegen – 44 Tage durch die Pyrenäen

Foto: *Marlis und Ralf Schwan*

Hildburghausen. Sonne, Sturm, Schneefelder und Steilpfade – was für andere unvorstellbar klingt, wurde für Marlis und Ralf Schwan zur Reise ihres Lebens: Eine 850 Kilometer lange Fußwanderung auf dem legendären GR11 durch die wilden Pyrenäen – vom Atlantik bis ans Mittelmeer.

Was als sportliche Herausforderung begann, wurde zu einer tief bewegenden Expedition durch unberührte Natur, einsame Bergdörfer und über 45.000 Höhenmeter. Tag für Tag, oft über 30 Kilometer, durchquerten die beiden Thüringer gewaltige Gebirgszüge, kämpften sich durch Hagelstürme, schlitterten über Schneefelder und suchten manchmal auch einfach nur den richtigen Weg – mit Humor, Ausdauer und gegenseitigem Vertrauen.

„Irgendwann verliert man jedes Gefühl für Raum und Zeit. Es zählt nur noch das Jetzt, der Moment – Schritt für Schritt“, sagt Ralf Schwan rückblickend. Am 44. Tag standen sie am Cap de Creus, müde, stolz, erschöpft – und voller Glück.

Wer das Abenteuer mit allen Sinnen nacherleben möchte, ist herzlich eingeladen zum multimedialen Vortrag am Sonntag, dem 2. November 2025, um 16 Uhr im Stadttheater Hildburghausen. Atemberaubende Bilder, ehrliche Erlebnisse und ganz viel Fernweh garantiert!

Bedarfsorientierter Ausbau der Windenergie

Worm: „Wir brauchen das Prinzip Megawatt statt Hektar, einseitige Fokussierung auf Wind ist ein Irrweg.“

Henry Worm. ***Foto:*** *Privat*

Erfurt. Der CDU Abgeordnete Henry Worm für den Landkreis Hildburghausen setzt auf einen bedarfsorientierten Ausbau der Windenergie in Thüringen. Die CDU-Fraktion im Thüringer Landtag hat diesbezüglich jetzt ein umfassendes Positionspapier vorgelegt. Da-rin fordert der Politiker eine Abkehr von pauschalen Flächenzielen des Bundes hin zu technologieoffenen Mengenzielen, die sich am tatsächlichen Energiebedarf des Freistaats orientieren. „2,2 Prozent der Landesfläche für Windkraft vorzuhalten ist weder sinnvoll noch realistisch. Was wir brauchen sind am tatsächlichen Energiebedarf orientierte Erzeugungsmengenziele und zwar technologieunabhängig“, erklärt der Abgeordnete. Der Landtag hatte zuvor einen entsprechenden Antrag der Regierungsfraktionen verabschiedet, der in der letzten Sitzung des Bundesrates eingebracht wurde. Die von der ehemaligen Bundesregierung festgelegten pauschalen Flächenziele seien planwirtschaftlich und akzeptanzgefährdend, sagt Worm. „Ideologiegetriebene Energiepolitik, wie die Grünen sie in der Ampel betrieben haben, treibt weder die Energiewende voran noch sorgt sie für Akzeptanz in der Bevölkerung.“

Statt der Orientierung an starren Flächenzielen rückt die CDU-Fraktion das sogenannte Repowering alter Windenergieanlagen durch moderne, leistungsstärkere Anlagen in den Mittelpunkt. Derzeit drehen sich im Freistaat rund 860 Windräder. Im Landkreis Hildburghausen befinden sich derzeit 5 Anlagen, ein weiterer Ausbau ist in Planung.

Henry Worm: „Das Ziel muss lauten: Megawatt statt Hektar. Moderne Anlagen sind deutlich leistungsstärker. Nach unseren Berechnungen würden unter dieser Maßgabe rund 620 Windenergieanlagen ausreichen, um den Strombedarf Thüringens zu decken. Das entspräche lediglich 0,8 Prozent der Landesfläche.“

Bis 2040 sollte Thüringen demnach bilanziell so viel Strom aus Erneuerbaren Energien erzeugen, wie es jährlich verbraucht. „Es braucht eine Energiepolitik mit Vernunft, die auf Versorgungssicherheit, Bezahlbarkeit und tatsächliche regionale Bedarfe setzt. Wir brauchen einen klugen Energiemix aus allen Erneuerbaren, vor allem mehr Anstrengung bei Solar oder Geothermie. Die einseitige Fokussierung auf Wind ist ein Irrweg, so Henry Worm.

Antje Rottman
Wahlkreisbüro
Henry Worm MdL

Teichfest in Harras
Teichanlage am Anglerheim
am 20. Juli 2025, ab 14.00 Uhr

- **Musik mit den Leitentaler Musikanten**
- **Kaffee und Kuchen**
- **frisch geräucherte Forellen**
- **Eiswagen**
- **Glücksrad**
- **Kinderschminken**
- **Hüpfburg**
- **Bootsfahrten**

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt!
Der Fischereiverein Harras e.V. lädt herzlich ein.

Stellenanzeigen

WIR SUCHEN SIE

Verkäufer für den Bereich Boutique & Fachsortimente

Schwerpunkt Leuchten & Teppiche, (m/w/d) Voll- oder Teilzeit!

Welche Aufgaben erwarten Sie?

- Beratung, Verkauf und Warenpräsentation
- Lagerverwaltung und Ausstellungsmanagement

Was Sie mitbringen sollten?

- Idealerweise bringen Sie Erfahrung in der Beratung und im Verkauf von Elektroprodukten mit. Eine abgeschlossene kaufmännische oder technische Ausbildung, z.B. als Fachverkäufer/in für Leuchten oder als Elektriker/in, ist wünschenswert.
- Sie zeichnen sich durch eine hohe Serviceorientierung, eine selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise sowie Flexibilität aus. Der Umgang mit Kunden bereitet Ihnen Freude, und Sie begegnen ihnen immer mit einem freundlichen Lächeln.
- Sie verfügen über gute EDV-Kenntnisse.

Monteur/Schreiner/Tischler für Möbel- & Küchenmontage

(m/w/d) in Vollzeit!

Welche Aufgaben erwarten Sie?

- Fachgerechte Verladung, Auslieferung und Montage von Einbauküchen und Möbeln bei unseren Kunden
- Korrekte Abwicklung von Abrechnungsvorgängen
- Einhaltung der vorgegebenen Standards und Sicherheitsvorschriften

Was Sie mitbringen sollten?

- Berufserfahrung als Schreiner oder Tischler, sowie Führerschein sind von Vorteil
- Belastbarkeit, Flexibilität und Qualitätsbewusstsein
- Engagierter Einsatz, sowie selbständiges, erfolgsorientiertes und eigenverantwortliches Arbeiten
- Leistungsbereitschaft, sicheres und freundliches Auftreten

Hier geht es zu den ausführlichen Stellenbeschreibungen

inter living mega möbel

Möbel für dich gemacht

Wir bieten Ihnen...

- Einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem dynamischen Umfeld
- Ein sehr angenehmes Betriebsklima in einem Familienunternehmen
- Attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten durch interne und externe Schulungen
- Profitieren Sie in unserem Unternehmen von vielen Zusatzleistungen: Extra Urlaubstag zum Geburtstag, Tankgutschein oder kostenlose Krankenzusatzversicherung mit Chefarztbehandlung, attraktive Mitarbeiterrabatte, betriebliche Altersvorsorge, Dienstradleasing und weiteren Benefits

Bewerbung an bewerbung@megamoebel.eu oder per Post an Mega Möbel Handelsgesellschaft mbH, z.Hd. Sebastian Ebner, Suhler Straße 32-40, 98553 Schleusingen

Suhler Straße 32-40, 98553 Schleusingen, Tel. 036841 23-0, **www.megamoebel.eu**, Mo-Fr 9.30-19 Uhr, Sa 9.30-16 Uhr

Baumaschinenvermietung

Bagger von 1 Tonne bis 8 Tonnen und Baugeräte

SCHELLER-HSC GmbH & Co. KG

LAND, - FORST, - GARTEN - UND KOMMUNALTECHNIK

Hildburghausen • Thomas-Müntzer-Str. 7a

Tel.: 0171 / 72 55 783

PKW Ankauf/Export

Tel.: 0160 / 94 16 68 97 u. 0 36 86 / 61 61 56

BEEZis KFZ-Handel

SOFORT-BARGELD

Auch Unfall- & Motorschaden

Jetzt finden oder inserieren!

Ausbildung [1-3 Jahre]

Hochbaufacharbeiter
Maurer
Beton & Stahlbetonbauer
Kaufleute Büromanagement

Vergütung (€/ Monat)
900 € - 1495€

Studium [3,5 Jahre]
Bauingenieur oder Architekt

Vergütung (€/Monat)
1495 €

DHBW

Wir suchen aktuell:

Bauleiter (m/w/d) bis 70.000 € Ab sofort!
Bautechniker; Bauingenieure; Architekten

Büroassistenz (m/w/d) bis 36.000 € Ab sofort!
Bürokaufleute, Quereinsteiger mit Passion

Poliere bzw. Vorarbeiter (m/w/d) bis 45.000 €
Maurermeister, Facharbeiter mit min. 5 Jahren Erfahrung

Facharbeiter (m/w/d) bis 39.000 €
Maurer; Stahlbetonbauer; Baugeräteführer; Straßenbauer; Steinmetze; Quereinsteiger mit Passion

Ferienarbeiter und Praktikanten
Schüler und Studenten

Mitgestaltung unseres Unternehmens

Familienfreundliche Zeitmodelle & attraktive Bezahlung

Förderung deiner persönlichen Ziele

Lokale und historisch bedeutende Baustellen

Steinbeton GmbH & Co. KG / Unterm hohen Weinberg 200 / 98663 Heldburg OT Gompertshausen / E-Mail: bewerbung@steinbeton.de / Tel.: 036875 60422 / www.steinbeton.de

Kleinanzeigen

Bekanntschaften

Helmut, Rentner, 71 J./180 gr., normale Figur, bodenständig u. vielseitig interessiert, su. naturl. Frau m. normaler Figur zw. 65-70 J. zur Freizeitgestaltung aus dem LK HBN, Zuschr. an SR unter Chiffre 386922A.

Ich bin Witwe, 73 J., und fühle mich sehr einsam. Würde gerne einen ganz normalen Mann kennenlernen, mit dem man über alles reden und lachen kann. Zuschr. an SR unter Chiffre 386718V.

Immobilien

Suche preiswertes Haus, Abwicklung schnell und problemlos, ☎ 01520/2585911.

Themar: Für Handwerker 1-2-Fam.-Objekt in guter Lage, san.-bedürftig, vielseitig verwendbar, ca. 200 qm, Preis 49.000 Euro VB, info@schneider2016.de

Immobilien

Büroräume, verschiedene Größen, Top-Lage u. Preis, Industriegebiet **Zella-Mehlis/Suhl**. info@schneider2016.de

Zweifam.-Haus Streufdorf wg. Todesfall zu verk., mit Hof und Nebengeb., großer Garten, ab sofort, ☎ 0176/47700658, s. Ebay - alle Infos.

Kaufgesuche

Kaufe Gemälde, Schmuck, Münzen, Militär Uniform, Fotos, Orden 1. u. 2. WK, NVA, Spielzeug, Technik, Möbel, Porzellan, Musikinstrumente. ☎ 0171/4375061.

Suzuki Jimny o. anderen Jeep sowie großen Anhänger f. Waldarbeiten zu kaufen gesucht, TÜV nicht erforderlich, ☎ 0151/21050481.

Kaufgesuche

Porzellankataloge u. Preislisten v. Pozellanfabriken ges., zahle sehr gut!, ☎ 0175/7927632.

Suche Tischtennisplatte für meine Enkel, ☎ 0176/11620260.

Motorkettensägen ob alt od. defekt, bitte alles anbieten. ☎ 0170/4816157.

Sammler sucht Pelze, Porzellan, alte Puppen, Blechspielzeuge und Barbie-Puppen, Musikinstrumente aller Art, Zinn, versilbertes Besteck, Armbanduhren, Antiquitäten uvm., ☎ 0152/21006080 H. Birkenfelder

Landwirtschaft

An alle Kleintierzüchter u. Pferdehalter: **Verkaufe kleine Bündel Stroh, Abmessung 70x40x30,** ☎ 03685/704179, Auslieferung n. Absprache mgl.

Landwirtschaft

Heuballen, 70x40x30 zu verk., Lieferung möglich, ☎ 03685/401652.

Stellengesuch

Ich suche Minijob auf 556-Euro-Basis als Fahrer bis 3,5 t; bevorzugte Arbeitszeit 2-3 mal/Woche bei 9-10 Wochenstunden. ☎ 0179/3220639.

Tiermarkt

Verk. wegen starker Reduzierung meine Gänsezucht 1.1 Bayrische Landgänse 2024, 1.1 Elsässer Gänse von 2024 und 1.1 Elsässer Gänse aus dem Jahr 2019, alle Tiere sind ausschließlich Zuchtmaterial u. Ausstellungstiere! Preis pro Stück 50 Euro, immer paarweise! Nur Abholung, kein Versand! ☎ 0151/41949473.

Tiermarkt

1 Rüde zu verk., Kurz-Haardackel, entwurmt, gechipt u. geimpft, 9 Wo. alt u. abholbereit, schw./rot, ☎ 0151/41949473.

Verk. Cayugaenten zwischen 3 und 8 Wochen, abzuholen in Hindfeld bei Bruno Frank, Preis nach Alter, ☎ 0152/54725137.

Unterricht

Schlechte Noten? WMK-Lernhilfe! Nachhilfeunterricht in Mathe, Latein, Physik, Englisch usw. Beratung unter ☎ 03685/704296.

Verkäufe

EFO Nachtspeicherofen, neuster Stand, 80 hoch /150 lang, 2.700 Euro, ☎ 0176/11620260.

Verkäufe

Verk. Schlacht-Futterdämpfer Edelstahl, 110 Liter, Holz-Kohle-Befeuerung, nur einmal zum Bierbrauen verwendet, 350 Euro, ☎ 0152/06219337.

Verk. verschiedene Jagdwaffen an Erwerbsberechtigte aus Nachlässen, auch Neuwaffen, z. B. Haenel 10, ☎ 0175/2608829.

Verschiedenes

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen, schnell und besenrein. Fa. Baddack ☎ 0171/4375061.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Erlesenes

Südthüringer Rundschau

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Telefon: 0 36 85 / 79 36 0, erlesenes.info

Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Genuss || Geschenke || Lieblingsstücke

Zitronenverbene Weiße Schokolade – eine Überraschung aus zarter Frische und sommerlicher Knusprigkeit.

Cremige weiße Schokolade trifft auf die Eleganz der Zitronenverbene, die neben zitrischen Aromen auch außergewöhnlich grüne Noten mit sich bringt. Sanft, niemals aufdringlich, sondern charmant und belebend wie eine laue Brise an einem warmen Sommertag. Harmonisch vereint mit der zartschmelzenden Hülle aus feinster weißer Schokolade entsteht ein süßer und feinsinniger Genuss für alle, die florale Leichtigkeit lieben.

Unser Popcorn des Monats

3,99 €

statt 4,99 €

39,99 €/kg

POPKORNDITOREI KNALLE BERLIN

Butterkaramell Tahiti-Vanille Popcorn

Die Tahiti-Vanille lässt sich Zeit an der Liane und entwickelt so eine Aroma-Vielfalt, von denen ihre Schoten-Geschwister nur träumen können. Zusammen mit einfach unwiderstehlichem Butterkaramell macht sie jedes frisch gepuffte Maiskorn zu einer duftenden Köstlichkeit.

Wir mögen unseren Sommer fruchtig-knusprig!

Unsere saisonale Kreation **Earl Grey Limette** liefert mit ihren spritzigen Aromen genau die Erfrischung, die Du an den heißen Tagen des Jahres verdienst. Dich erwartet eine belebend harmonische Süße, verbunden mit einer vollen Ladung Zitrus aus Noten von Bergamotte und Limette. Feinster indischer Schwarztee verleiht der Kreation eine angenehm milde Balance. Unser Earl Grey Limette Popcorn ist zum Dahinschmelzen, schmilzt aber nicht in der Sonne.

Der Leser hat das Wort!

Rumm: Reinhardt ist eine geistige Diebin

Leserbrief. Es war ruhig um Kathrin Reinhardt geworden. In unregelmäßigen Abständen verschwindet sie, fühlt sich von Teilen „ihrer“ Genossen missverstanden, tritt medienwirksam zurück, hilft einem politischen Konkurrenten während des Wahlkampfs und verzieht sich danach wie üblich in ihren Schmollwinkel. Narzissmus und Selbstüberschätzung sind ihre ständigen Begleiter. Dann taucht sie wieder auf und mischt mit. Was sie einst propagierte, wird nun ad absurdum geführt. Alle ihre bisherigen Versuche, sich als empathische und soziale Regionalpolitikerin zu profilieren, scheiterten kläglich.

Nun betätigt sie sich auch noch als geistige Diebin und stellt ein Projekt „DIE LINKE HILFT“ vor, in dem sie vollmundig ankündigt, Menschen u.a. bei Wohngeldbeantragung, bei undurchsichtigen Nebenkostenabrechnungen und anderen sozialen Angeboten Hilfe zukommen lassen zu wollen. Auch wundert mich die Veröffentlichung eines Artikels zu diesem Thema in dieser Zeitung. Reinhardt war es, die intervenierte, nichts mehr in der Südthüringer Rundschau zu veröffentlichen, weil sie diese für ein „rechts angehauchtes Blatt“ hielt, und sie verbot Werbung für die Allerweltsgespräche.

Nur: Dieses Projekt hätte schon seit Jahren umgesetzt werden können. Vor ungefähr vier Jahren, zur Hochzeit von Corona, wurde ein explizites Programm für Hilfsangebote im Kreisvorstand vorgestellt. Uta Lukasch, MdL, ausgewiesene Sozialexpertin und Gründerin einer Selbsthilfegruppe für Hartz-IV-Empfänger, erarbeitete zusammen mit „Projektleiterin“ Elke Gaasenbeek und anderen Genossen ein vielversprechendes Hilfskonzept, das weit über die „Reinhardtschen“ Hilfsangebote hinausging. Von der Koordinierung von Impfterminen über Arztfahrten bis hin zur Begleitung zu Behördengängen oder Vermittlung an Stellen für Antragshilfen wurde ein Angebot geschaffen, das vielen Menschen wirklich geholfen hätte – und auch geholfen hat. Corona und Frau Reinhardt bremsten vieles aus. Sie „mobbte“ ältere Genossen weg, intrigierte mit den jüngeren und wollte die Partei hin zu mehr Lifestyle-Linken führen. Das sind Leute, die einen Aufstand machen, wenn es keine Hafermilch gibt, die überall rassistische Diskriminierung wittern und eine Bürgerinitiative starten, wenn ein Traditionscafé „Café zum Mohren“, wie in Coburg, heißt. Sie kämpfen vermeintlich für Offenheit und gegen Ausgrenzung, tragen mit ihrem Auftreten aber selbst zur Ausgrenzung bei, gendern und sehen QUEER als wichtigste politische Neuerung an. Gerade in der Ägide Reinhardt und Zöller rückte die Kreispartei von der linken Kümmererpartei ab.

Ich möchte mich nicht wieder in Erinnerung rufen – damals habe ich mich der Verantwortung entzogen und nicht mehr für bürgernahe und linke Politik gekämpft. Ich war es leid, immer als Schuldiger herhalten zu müssen. Meine Ausrichtung der Partei auf Bürgerworkshops, Ideenwerkstätten, Marktplatzgespräche, Integrations- oder Kümmerertreffs in Senioren- und Pflegeheimen, Infostunden über Neuerungen, Vermittlung und Hilfe bei Antragstellungen usw. wurde ignoriert.

Auch die donnerstäglichen Frühstücke im Kreisbüro sind keine „Erfindung“ von ihr, sondern wurden in meiner Zeit ausgebaut, um gemeinsam über Probleme zu sprechen – Probleme, die während der unglücklichen Amtszeit Tilo Kummers durch seine empathielosen Auftritte entstanden und immer mehr Menschen im Kreis von der Partei entfremdeten. Nun stellt man sich hin und verkauft dies als große Innovation. Der jetzigen Kreisführung mache ich keinen Vorwurf – die meisten sind neu und haben wenig Einblick.

Ich bin gern bereit, nun als ehemaliger Stadtchef der LINKEN über die damalige Zeit zu berichten – auch kritisch über Personen wie Zöller und Reinhardt, denn leider traut sich das sonst keiner.

Es freut mich, dass die Kreislinken ihren Fehler eingesehen haben und sich nun zurückorientieren. Eine gute LINKE-Politik kann nur erfolgreich sein, wenn sie bei und mit den sozial Schwachen arbeitet. Es gibt genug zu tun, um Solidarität und Hilfsbereitschaft vorzuleben. Nur die Reinhardtsche Theorienpolitik, die Verwissenschaftlichung einfacher Hilfen und die Unnahbarkeit in der Politik dürfen nicht wieder geschehen. Politik muss für und mit den Menschen erfolgen.

Eines stößt mir sehr bitter auf – und zeigt den Menschen Reinhardt: Ideen anderer zu klauen und als ihre eigenen auszugeben. Das gehört sich nicht – und zeigt ihren falschen, herrischen und politisch schädlichen Charakter.

Hans-Jürgen Rumm
Hildburghausen

Humanitäre Hilfe statt Rüstungswahn!

Leserbrief. Unlängst erhielt ich einen dringlichen Spendenaufruf der von mir unterstützten Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ zu einer dramatischen Hungersnot im Norden Nigerias. Allein von Januar bis September 2024 mussten dort fast 300.000 akut mangelernährte Kinder von besagter Organisation behandelt werden – unzählige konnten nicht mehr gerettet werden. Aber davon hört man in unseren linientreuen Medien, ob Rundfunk, Fernsehen oder Presse, praktisch nichts – es wird einfach totgeschwiegen.

Auf der anderen Seite wird tagtäglich seiten- und stundenlang über den Ukrainekrieg berichtet, an dessen Entstehung die NATO mit ihrer wortbrüchigen und aggressiven Osterweiterung bei Weitem nicht schuldlos ist.

Und nun sollen erneut Abermilliarden an Steuergeldern für Rüstung und Waffenlieferungen in Kriegsgebiete ausgegeben werden – anstatt sich endlich für intelligente Friedensverhandlungen einzusetzen. Wie viel unsägliches Elend könnte mit nur einem Bruchteil dieser Gelder weltweit – und auch bei uns – beseitigt werden!

Vor diesem Hintergrund stellt sich zwangsläufig die Frage: Wie gewissenlos und menschenverachtend darf Politik eigentlich sein, ehe sich ein Bürger dauerhaft von jenen Parteien und ihren Repräsentanten distanziert, die eine solch beispiellose Inhumanität zu verantworten haben – und damit abertausende Todesopfer sowie immer neue Flüchtlingsströme auch nach Deutschland gleichgültig in Kauf nehmen?

Klaus Ehrhardt
Schleusingen

Akeleien – hochgiftige Pflanzen für Pferde

Wichtige Informationen für Pferdehalter

Leserbrief. Während der Grasmahd auf meinem Grünlandpachtgrundstück mit dem Kreiselmäher habe ich beim Zusammenrechen Pflanzenstängel von Akeleien entdeckt. Diese waren mir schwach als giftige Pflanzen in Erinnerung.

Ich sortierte die Pflanzenstängel aus und beauftragte eine Pflanzenexpertin mit botanischen Kenntnissen, herauszufinden, ob diese Pflanzenteile eine Gefahr bei der Fütterung meiner Kleinpferde mit Grünfutter darstellen.

Sie wurde fündig im Internet bei der Google-Suche: „Akelei giftig für Pferde“ – und präsentierte mir ein erschreckendes Ergebnis:

Alle Teile der Pflanze, insbesondere die Samen, enthalten die Giftstoffe Magnoflorin und Blausäure-Glykoside, welche das Herz-Kreislauf-System stark angreifen können.

Im Internet-Ausdruck sind sieben Vergiftungssymptome aufgelistet. Unter den Vorsichtsmaßnahmen steht ausdrücklich: Pferde sollten keinen Zugang zu Akeleien haben.

In Nachbars Garten, unmittelbar an der Grundstücksgrenze, entdeckte ich eine beträchtliche Ansammlung gut gepflegter Pflanzenbestände dieser Art.

Für mich stellt sich nun die berechtigte Frage, wie der Samen über die schmale Betonmauer und durch den Maschendrahtzaun in mein direkt angrenzendes Grundstück gelangen konnte – das ich seit 22 Jahren zur Pferdefütterung nutze.

Im Jahr 2020 verstarb meine Leitstute. Der Tierarzt stellte Vergiftungssymptome fest und äußerte den Verdacht, dass sie Giftpflanzen – zum Beispiel Jakobskreuzkraut – auf der Weide gefressen haben könnte. Die Stute war nicht mehr zu retten.

Im August 2024 verendete meine zweite Stute ebenfalls – trotz intensiver, aufwendiger Behandlung – zwei Tage nach Feststellung der Symptome qualvoll.

In beiden Fällen decken sich die festgestellten Anzeichen mit fünf der im Internet beschriebenen Symptome.

Fünf Jahre lang habe ich meine Pferdeweide regelmäßig nach bekannten Giftpflanzen abgesucht – ohne je etwas Auffälliges zu entdecken.

Manchmal dauert es Jahre, bis Licht ins Dunkel kommt.

Die Attacken auf Pferde nehmen zu. Pferdefreunde sollten sich gegenseitig durch Austausch von Informationen helfen, solche oder ähnliche Vorkommnisse zu vermeiden.

Das ist der Sinn meines Leserbriefes.

Hubert Henneberger
Minishetty-Hof in Themar

Wegen Ukraine: „Grüne schreiben Brandbrief an Merz“!

Leserbrief. In dem Schreiben fordern die Parlamentarier Robin Wagner, Sara Nanni, Sebastian Schäfer und allen voran Anton Hofreiter Merz auf, „die betroffenen Haushaltsmittel zur Unterstützung der Ukraine noch im laufenden Verfahren und auch mit Blick auf das kommende Haushaltsjahr zu erhöhen“. Die Grünen erinnern Merz daran, dass sie es waren, die ihm noch im alten Bundestag ermöglicht haben, die Ukraine-Hilfe mit der Aufhebung der Schuldenbremse und der Schaffung des Sondervermögens massiv aufzustocken. Damit, so schreiben sie, „hätten wir Ihnen Handlungsspielräume zur Unterstützung der Ukraine eröffnet“.

Und das ausgerechnet von den Grünen, die einst die Losung „Frieden schaffen ohne Waffen“ geprägt haben! Die sind ja noch schlimmer als die „Eisfee“ Strack-Zimmermann! Sich so intensiv für Kriegstreiberei einzusetzen – auf Kosten des deutschen Volkes – zeigt ihr wahres Gesicht! Beim Geldverschleudern haben sie in der Ampelregierung bereits gezeigt, wie es geht: Sei es Ex-Wirtschaftsminister Habeck mit seinem Lieblingsprojekt Northvolt, wo er 600 Millionen Euro Staatskredit freigegeben hat, dazu weitere Fördermittel von 700 Millionen Euro. Nun ist Northvolt pleite! Wer kommt für diesen Verlust auf? Natürlich der deutsche Steuerzahler – der Michel, den Habeck ohnehin „zum Kotzen“ findet.

Von der Vielfliegerin Baerbock wollen wir gar nicht erst reden. Sie verteilt unser Geld für windige Projekte in aller Welt mit vollen Händen. Und nun meinen die Grünen, Merz auffordern zu müssen, den korrupten Selenskyj mit noch mehr Waffen und Geld auszustatten – er macht es doch sowieso! Er umarmt Selenskyj wie einen Bruder und stockt die Unterstützung für die Ukraine immer wieder auf.

Kriegsminister Pistorius präsentiert sich gerne im Leopard-2-Panzer und sagt: „Wirklich klotzen und nicht kleckern.“ Ein Ausspruch übrigens, der von Hitlers Lieblingspanzergeneral Guderian stammt, der die Panzerwaffe zur Angriffswaffe und für den Blitzkrieg entwickelte: Keile in die Linien des Gegners treiben, einkreisen, vernichten. Eine Zeit lang funktionierte das – bis sowjetische Generäle dieselbe Taktik übernahmen und zurückschlugen. Das Ergebnis kennen wir: bedingungslose Kapitulation Deutschlands.

In ein solches Abenteuer darf sich Deutschland nicht für fremde Interessen einspannen lassen! Die NATO-Expertin Stefanie Babst sagt: „Natürlich brauchen wir Panzer, um unser Land verteidigen zu können – da muss Deutschland dringend nachbessern.“ Weiß Frau Babst nicht, dass Panzer Angriffswaffen und keine Verteidigungswaffen sind? Das ist ein Spiel mit dem Feuer, in dem Deutschland nur verbrennen kann.

Die Bundeswehr taugt nicht für solche Abenteuer. Sie hat ja schon beim Brunnenbau in Auslandseinsätzen versagt. Die Vernachlässigung der Bundeswehr begann bereits mit der vielgelobten Verteidigungsministerin von der Leyen – und trotz massiver Unterstützung konnte bis heute nichts aufgeholt werden. Dazu braucht es einsatzbereite Soldatinnen und Soldaten, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Die Aussetzung der Wehrpflicht war ein schwerer Fehler. Geeignetes Personal wird schwer zu finden sein – zu viele werden sich mit ärztlichen Attesten drücken.

Vielleicht setzen sich die grünen Brandbriefschreiber mal selbst in einen Panzer – dafür müssten sie nur noch ausgebildet werden. Hört endlich auf mit der Kriegsbereitschaft und Kriegstreiberei! Handelt im Interesse des deutschen Volkes und dient ihm – dafür seid ihr gewählt worden!?

Manfred Koch
Sonneberg

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wider. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

Viele Meinungen. Eine Zeitung.

Eine Richtigstellung

Die CO_2- und Klimahysterie im Faktencheck

Foto: sr/KI

(mh). Alles hängt am „menschengemachten Klimawandel“: das Verbrennerverbot, das Heizungsgesetz, die CO_2-Steuer, das Abholzen von Wäldern für Windkraft- und Solaranlagen, die hohen Energiepreise und die damit verbundene Deindustrialisierung: die ganze Energiewende eben. Jeden Tag wird der „menschengemachte Klimawandel“ propagiert. Aber was steckt hinter den Behauptungen, die wir tagtäglich hören? Ein Faktencheck.

Behauptung: Im Sommer gibt es wegen der „lebensgefährlichen Hitze“ mehr Herz-Kreislauf-Erkrankungen und -tote als im Winter.

Richtig: In den Wintermonaten Dezember, Januar und Februar gibt es wegen der Kältebelastung 30 Prozent mehr Herz-Kreislauf-Erkrankungen und -tote als im Sommer. *(Quellen: Statistisches Bundesamt, Umweltbundesamt)*

Behauptung: Im Sommer sterben wegen der „lebensgefährlichen Hitze“ besonders viele Menschen, darunter sind rund 20.000 „Hitzetote“.

Richtig: In den Sommermonaten starben in den vergangenen zehn Jahren jährlich 25.000 bis 92.000 weniger Menschen als im Winter. Im Sommer sterben die wenigsten Menschen. *(Quelle: Statistisches Bundesamt)*

Behauptung: Durch das Schmelzwasser der Gletscher und Pole steigt der Meeresspiegel und überflutet Küsten und Inseln. Der gesamte Inselstaat Tuvalu versinkt im Meer.

Richtig: Eine Veränderung des Meeresspiegels ist durch den Wellengang und tektonische Hebungen in dem offiziell angegebenen Millimeterbereich überhaupt nicht messbar. Der Südseestaat Tuvalu, die Malediven oder andere Atolle sind nicht vom Untergang bedroht, sondern gewinnen in den meisten Fällen sogar an Landfläche hinzu; Flächengewinn von Tuvalu innerhalb von 40 Jahren: 73,5 Hektar. Der Meeresspiegel war noch vor 6.000 Jahren teilweise zwischen 2,50 bis 3,20 Meter höher als heute. *(Quellen: „Quantifying shoreline change in Funafuti Atoll, Tuvalu using a time series of Quickbird, Worldview and Landsat data“ und: „Global-scale changes in the area of atoll islands during the 21st century” und: „Earth’s surface water change over the past 30 years“ und: „Development and factors controlling tropical carbonate barrier island systems“)*

Behauptung: Der CO_2-Anteil in der Atmosphäre ist viel zu hoch und Grund für den „menschengemachten Klimawandel“.

Richtig: Der CO_2-Anteil in der Atmosphäre liegt erdgeschichtlich im untersten je dagewesenen Bereich: bei ca. 0,04 Prozent. Er lag im Kambrium bei 0,7 Prozent, also knapp 20mal höher als heute. Zur Zeit der Dinosaurier (Jura, Trias, Kreidezeit) gab es mehr als doppelt so viel CO_2 in der Atmosphäre wie heute. *(Quellen: Isotopenanalysen, Stomatadichte in Fossilien, Sedimentanalysen)*

Behauptung: Das CO_2 ist für den „menschengemachten Klimawandel“ verantwortlich.

Richtig: Das Weltklima wird durch viele Faktoren bestimmt, die Sonnenaktivität ist der wichtigste. Mars und Mond haben sich ebenfalls erwärmt. Ein „menschengemachter Klimawandel“ ist für unseren Nachbarplaneten und den Erdtrabanten auszuschließen. Die Wirkung der Sonnenaktivität hingegen nicht *(Quelle: NASA)*. Viele Wissenschaftler betonen, dass der CO_2-Anteil erdgeschichtlich der Temperatur folgt – und nicht die Temperatur dem CO_2-Anteil.

Behauptung: „Die Erde kocht!“ (Antonio Guterres, UN-Generalsekretär)

Richtig: Wir leben aktuell in einer Kaltzeit – genauer gesagt im sogenannten quartären Eiszeitalter (!), das vor etwa 2,6 Millionen Jahren begonnen hat. Die Durchschnittstemperatur der Erde liegt heute bei 15°C. Mehr als 100 Millionen Jahre lang lag sie zwischen 20 und 24°C (Kreidezeit und Eozän). In der Frühzeit der Erde soll sie rund 50°C betragen haben.

Behauptung: In Deutschland kann der „lebensgefährlichen Hitze“ nur mit Hitzeschutzplänen und strengen Regeln der Regierung begegnet werden, weil die Menschen der Hitze sonst schutzlos ausgeliefert sind.

Richtig: Dass es im Schatten kühler ist als in der prallen Sonne, wissen die Menschen allein; dafür brauchen sie keinen staatlichen Hitze-Ratgeber. Deutschland liegt mit einer Durchschnittstemperatur von 9,49°C auf Platz 188 der wärmsten Länder der Welt und gehört damit zu den wenigen Staaten, die einen einstelligen Wert erreichen. In wirklich warmen Ländern liegt die Durchschnittstemperatur bei über 30°C. In 145 Ländern liegt sie höher als 20°C. *(Quelle: Weltbank)*

Behauptung: Der Klimawandel ist menschengemacht.

Richtig: Klimawandel gibt es so lange, wie es die Erde gibt. Die europäische Weltraumbehörde ESA schreibt: „In einem Denkmodell setzen wir das Alter der Erde (ca. 4,6 Milliarden Jahre) gleich einem Jahr. Die Klimageschichte unseres Planeten, die wir aus vielen Funden und Indizien kennen, füllt im Modelljahr dann den Abschnitt von Anfang März bis zum 31. Dezember. Der Mensch erscheint auf dieser Zeitskala am 31. Dezember gegen 23.00 Uhr. Erst weit nach 23.59 Uhr – seit etwa 200 Jahren – übt er Einfluss auf das Klima des Planeten aus. Der Homo sapiens konnte also bislang nur wenige Sekunden Klimageschichte beeinflussen. Um diese letzten Sekunden aber richtig einordnen zu können, sollten wir mit der Klimageschichte unseres Planeten wenigstens ein paar Tage, wenn nicht Wochen zurückgehen. Wer die Vergangenheit nicht kennt, wird kaum Gegenwart oder Zukunft verstehen können.“ *(Quelle: ESA, European Space Agency: „Klimageschichte [1]: Leben im Eiszeitalter“)*

Behauptung: Durch die Reduktion von CO_2-Emissionen rettet Deutschland das Weltklima.

Richtig: Für die Überprüfung dieser Aussage nehmen wir die hochumstrittene CO_2-These als gegeben an. Also: CO_2 macht ca. 0,04 Prozent der Atmosphäre aus. Rund 97 Prozent des CO_2 werden von der Natur selbst produziert, 3 Prozent sind menschlichen Ursprungs. Um diese 3 Prozent von 0,04 Prozent dreht sich alles. Das sind 0,0012 Prozent der Luft. Deutschlands Anteil am menschengemachten Kohlendioxid beläuft sich auf 1,5 Prozent (Vergleich USA: 13 Prozent, China: 35 Prozent). Wir können also maximal 0,045 Prozent des in der Atmosphäre befindlichen CO_2 beeinflussen, weil 97 Prozent aus der Natur selbst kommen. 99,95 Prozent des Kohlendioxids sind außerhalb des deutschen Einflussbereiches. Unser CO_2-Anteil liegt also bei 0,00002 Prozent der Luft. Hätte ich auf dieses Blatt 10 Millionen Punkte für die Luft gemalt, wären zwei (!) davon das von Deutschland produzierte CO_2. 60 Prozent des menschengemachten CO_2 werden von der Natur wieder absorbiert.

Behauptung: CO_2 ist schädlich, besonders für das Klima.

Richtig: Ohne CO_2 kein Leben auf der Erde! Fiele der CO_2-Anteil unter 0,015 Prozent, wäre die Erde nicht mehr bewohnbar. Dagegen gab es erdgeschichtlich bei einem mehr als doppelt so hohen CO_2-Anteil wie heute eine große Artenvielfalt. Während des Temperaturmaximums im Holozän vor 8.200 bis 11.700 Jahren war die Arktis um rund neun Grad wärmer als heute. Und das, obwohl der CO_2-Gehalt damals mit 0,026 Prozent tiefer lag als heute. Der CO_2-Gehalt der Atmosphäre korreliert nicht durchgängig mit der Temperatur.

Behauptung: Windräder und Solarparks retten das Klima.

Richtig: Solar- und Windkraftanlagen verändern das örtliche Klima ausschließlich negativ. Solarparks sorgen für lokal starke Hitze und damit für ein Insektensterben. Windräder föhnen die Umgebung und sorgen für ausgetrocknete Böden. Außerdem schreddern sie Insekten, Vögel und Fledermäuse, schleudern pro Jahr 50 bis 100 kg Kunststoff-Abrieb in die Umgebung und produzieren gesundheitsschädlichen Infraschall. Windkraft- und Solaranlagen zerstören das natürliche Mikroklima.

Behauptung: Durch die CO_2-Emissionen übersäuern die Ozeane.

Richtig: Der pH-Wert der Weltmeere ist praktisch unverändert. Im Jahr 1750 lag er bei 8,2; heute bei 8,1. Eine Übersäuerung würde bei einem Wert von 7,0 eintreten. *(Quelle: US-Umweltschutzbehörde EPA)*

Behauptung: 97 Prozent der Wissenschaftler sind sich einig, dass der Klimawandel menschengemacht sei und es einen „Klimanotstand“ gebe.

Richtig: Die von UNO, NGOs und Regierungen finanzierten Klimaforscher sind sich beim menschengemachten Klimawandel und dem Klimanotstand einig. Der Weltklimarat (IPCC) und das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung sind die Institute, deren Modelle (!) sich in Medien und Politik wiederfinden. Es gibt allerdings eine riesige wissenschaftliche Gegenbewegung, deren Argumente in den Mainstreammedien vollständig unterdrückt werden. Der Physik-Nobelpreisträger von 1973, Ivar Giaever, hat 2019 die „World Climate Declaration“ initiiert, die von 1.995 Wissenschaftlern unterschrieben wurde, darunter auch dem Physik-Nobelpreisträger von 2022, John F. Clauser. Die Überschrift der „Welt-Klima-Erklärung“ lautet: „Es gibt keinen Klimanotstand“ („There is no climate emergency!“). Weiter heißt es: „Geologische Untersuchungen belegen, dass sich das Klima stets gewandelt hat, geprägt durch ein natürliches Wechselspiel zwischen Kalt- und Warmphasen.“ Und: „Die Klimawissenschaften müssen dringend entpolitisiert werden. Gleichzeitig sollte die Klimapolitik wissenschaftlicher werden.“

Sommerliche Schlussbemerkung:

Während ich am 11. Juli 2025 diesen Artikel verfasse, sitze ich bei 15°C mit Kapuzenpullover im Verlag und hoffe, dass es bald wärmer wird. Ich weiß aber: Sollte es endlich einen schönen Sommertag geben, wird der Klima-Alarmismus wieder aus allen Lautsprechern dringen – und die Wetterkarten werden tiefrot eingefärbt. Der heißeste Juli aller Zeiten wird es sowieso; das steht jetzt schon fest – ich bin diese zwangsfinanzierte Propaganda so satt!

Hören wir einfach drüber weg und lassen uns die wenigen schönen Tage im Jahr nicht vermiesen.

Michael Hauke
Quelle: hauke-verlag.de

Michael Hauke. ***Foto:*** *Privat*

(Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wider. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden diese Artikel nicht zensiert und gekürzt.)

Gras wachsen lassen – Arten retten, Klima schützen!

NABU Hildburghausen fordert Umdenken beim Umgang mit Grünflächen

Weniger mähen, mehr leben: Unberührte Wiesen wie diese sind ein Paradies für Insekten und ein natürlicher Klimaschützer – der NABU Hildburghausen setzt sich für mehr solcher Lebensräume im Landkreis ein. ***Foto:*** *Nicole Kreußel / Archiv*

LK Hildburghausen. Es ist heiß, es wird trockener, und das Summen der Insekten verstummt immer mehr. Der Klimawandel ist längst auch bei uns im Landkreis angekommen – sichtbar, spürbar, bedrohlich. Doch noch können wir etwas tun. Der NABU-Kreisverband Hildburghausen schlägt Alarm und ruft Kommunen, Städte und Gemeinden dazu auf, beim Umgang mit Grünflächen endlich umzudenken.

Denn: Ein reiner Mähplan reicht nicht mehr aus. „Wir brauchen naturnahe Flächen, die seltener gemäht und mit mehrjährigen Pflanzen gestaltet werden. Sie sind pflegeleicht, gut fürs Klima – und überlebenswichtig für viele Tierarten“, heißt es in einer Stellungnahme des Naturschutzbundes.

Wiesen, die nicht ständig kurzgeschoren werden, wirken wie kleine Klimaanlagen: Sie speichern Feuchtigkeit, kühlen an heißen Sommertagen die Luft und bieten Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge, Igel und Co. Ein Gewinn für alle – Mensch und Natur.

Doch damit es nicht nur beim guten Willen bleibt, braucht es Konzepte. „Ein loses Gespräch mit dem Naturschutzbund reicht nicht“, so der NABU. „Was wir brauchen, sind konkrete, nachhaltige Pläne – für jede Kommune.“ Denn: Wer ein gutes Grünflächenkonzept vorlegt, kann nicht nur gezielt Geld sparen, sondern auch Fördermittel einwerben.

Der NABU-Kreisverband bietet seine Unterstützung an und fordert: Lasst uns gemeinsam Verantwortung übernehmen – für unsere Umwelt, unser Klima und eine lebenswerte Zukunft im Landkreis Hildburghausen!

Kontakt für weitere Infos:

- nabuhbn@gmx.de
- nabu-hildburghausen.de

Schluss mit dem Katzen-Elend!

Neue Verordnung schützt Tiere – doch nur gemeinsam kann sie wirken

Zerzaust kam er ins Tierheim – heute schnurrt er zufrieden: Der Kater Johannes bei seiner Ankunft und sechs Wochen später – gerettet durch rechtzeitige Hilfe und gute Pflege.
Foto: *Tierschutzverein*

LK Hildburghausen. Seit dem 1. Juli 2025 ist Schluss mit dem unkontrollierten Katzenelend im Landkreis – zumindest dann, wenn alle mitziehen. Die neue Katzenschutzverordnung ist in Kraft und für den Tierschutzverein Südthüringen e.V. ein riesiger Erfolg. „Das ist ein ganz wichtiger Schritt in die richtige Richtung“, sagt Vorsitzende Monika Hahn mit spürbarer Erleichterung. Denn über Jahre hinweg kämpfte der Verein für diese klare rechtliche Regelung – aus Liebe zum Tier und um das ständig wachsende Leid zu stoppen.

Künftig gilt: Alle Freigänger katzen – egal ob männlich oder weiblich – müssen kastriert und mit einem Mikrochip versehen sein. Der Chip wird in einer offiziellen Haustierdatenbank wie Tasso oder Findefix registriert. Das hilft nicht nur, Ausreißer wieder nach Hause zu bringen – es ist auch eine Frage der Verantwortung. „Selbst reine Hauskatzen sollten gechippt sein“, mahnt Hahn. Denn auch sie entwischen manchmal – und dann beginnt oft ein Drama, das mit einem kleinen Chip leicht vermeidbar wäre.

Auch die 2. Vorsitzende Ute Poerschke betont die Vorteile der Kastration: „Gerade Kater, die mit ins Haus dürfen, fangen irgendwann an zu markieren – und das stinkt ganz furchtbar. Eine Kastration hilft da nicht nur dem Tier, sondern auch dem Menschen.“

Die traurige Realität: Im Landkreis streunen unzählige Katzen herum – oft ausgesetzt oder weggelaufen, nicht kastriert, krank, verwurmt, hungernd. Ihre Nachkommen – oft drei- bis sechsmal pro Jahr – führen ein Leben im Elend. Hahn berichtet, dass aus nur zwei unkastrierten Tieren innerhalb eines Jahres über 50 Nachkommen werden können. Das hat Folgen: Inzucht, Erbkrankheiten, massive Parasitenbelastung, unbehandelte Verletzungen, Krankheiten wie Katzenschnupfen oder FIP – und das alles ohne Chance auf Hilfe.

„Wir erleben das jeden Tag“, so Poerschke. „Im Tierheim haben wir schon jetzt über 20 Katzenbabys aus diesem Jahr aufgenommen – und der Sommer ist noch lang.“ 2024 kam das letzte Kitten erst im Dezember. Auch 2025 wird es kein Ende nehmen – es sei denn, die Menschen im Landkreis helfen mit.

„Bitte lassen Sie Ihre Katzen kastrieren!“, appelliert Hahn eindringlich. Und: Wer freilaufende Katzen sieht, soll helfen – bei der Kastration, beim Einfangen, bei der späteren Versorgung an offiziellen Futterstellen. Doch klar ist auch: „Der Tierschutzverein ist keine Service-Hotline, die kostenlos vorbeikommt und alles erledigt.“ Der Verein arbeitet mit Ehrenamtlichen und finanziert vieles über Spenden. Hilfe ist also keine Einbahnstraße – sondern ein Gemeinschaftsprojekt für mehr Tierwohl.

Wenn alle im Landkreis mitmachen, kann das Katzenelend beendet werden. Die Folge wäre eine gesunde, stabile Katzenpopulation – und das ganz große Ziel: weniger Leid, mehr Glück für Zwei- und Vierbeiner.

Zutraulicher Streuner sucht sein Zuhause – Wer kennt diesen Kater?

Wer vermisst mich? Der gepflegte, junge Kater ist seit Wochen in Fehrenbach unterwegs. ***Foto:*** *Verein*

Fehrenbach. Seit rund drei Monaten streift ein junger Kater durch die Straßen von Fehrenbach. Etwa ein Jahr alt, mit wunderschöner Fellzeichnung und auffallend gepflegtem Aussehen, wirkt er nicht wie ein typischer Streuner. „Wir vermuten, dass er ein Zuhause hat – oder zumindest einmal hatte“, sagt eine Sprecherin des Tier- und Naturschutzvereins Hildburghausen e. V.

Ob der kleine Kerl einfach nur auf Abwegen ist, auf Freiersfüßen unterwegs oder sich verlaufen hat – das ist unklar. Doch so oder so: Der Tierschutzverein will helfen und sucht dringend Hinweise auf seine Herkunft.

Wer kennt den Kater oder weiß, wo er hingehört?

Hinweise bitte direkt an den Tier- und Naturschutzverein Hildburghausen e.V. unter Telefon: 0157/58275843.

Sommerzeit ist Abenteuerzeit

Mit dem Steinsburgmuseum auf Zeitreise gehen

Römhild. Langeweile in den Sommerferien? Nicht mit dem Steinsburgmuseum Römhild! Das traditionsreiche Haus öffnet auch in diesem Jahr wieder seine Türen und Werkstätten für kleine Entdecker – mit einem bunten Sommerferienprogramm 2025, das Geschichte lebendig werden lässt.

Spiel, Spaß und Kultur stehen im Mittelpunkt – und das alles zum kleinen Preis von nur 2,50 Euro pro Kind und Aktion. Für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren gibt es vier spannende Angebote, bei denen sie nicht nur etwas über unsere Vergangenheit erfahren, sondern selbst kreativ werden können:

• Donnerstag, 17. Juli (10–12 Uhr): Brettchenweben

Aus bunten Fäden entstehen Freundschaftsbänder wie vor tausenden Jahren – ohne Webstuhl, aber mit echter Handarbeit. Ein uraltes Handwerk für Kinder zwischen 9 und 12 Jahren.

• Mittwoch, 23. & 30. Juli (jeweils 10–12 Uhr): Archäologie erleben

Grabungsfieber garantiert! Pinsel, Maßband und Spaten kommen zum Einsatz, wenn junge Forscher zwischen 7 und 10 Jahren sich auf die Spuren vergangener Kulturen begeben.

• Donnerstag, 24. Juli (10–12 Uhr): Schmuck wie in der Bronzezeit

Kreativität trifft Geschichte: Hier biegen Kinder ab 9 Jahren ihren eigenen Schmuck – robust, schick und absolut einzigartig. Und: Es macht auch Jungs Spaß!

• Donnerstag, 31. Juli (10–12 Uhr): Tonperlen selbst gemacht

Nach einem spannenden Rundgang durch die Ausstellung geht's an den Ton. Kleine Hände formen Perlen und andere Kunstwerke – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

• Anmeldung ist erforderlich! Weitere Infos gibt es auf www.steinsburgmuseum.de oder unter 0361-573222000.

Fazit: Wer Römhilds Vergangenheit mit allen Sinnen erleben will, ist im Steinsburgmuseum genau richtig – ein Ferienerlebnis, das bleibt.

Farbgewalt und Gefühl

Galerie HibuArt verlängert berührende Ausstellung bis Ende Juli

Hildburghausen. Wer sich in diesen Tagen nach Kunst sehnt, die Herz und Verstand gleichermaßen berührt, hat jetzt länger Gelegenheit dazu: Die beeindruckende **Ausstellung „Farbenspiel"** von **Nadezhda Streltsova** und **Dmitry Nayda** in der **Galerie HibuArt** wurde **bis zum 31. Juli 2025 verlängert**.

Die beiden Künstler, ausgebildet an der renommierten Kunstakademie in St. Petersburg, zeigen Werke, die nicht nur Farben auf Leinwand bringen – sondern Emotionen, Erfahrungen und Lebensgeschichten. Mal zart und leise, mal kraftvoll und aufrüttelnd. Natur und Landschaft in all ihrer Schönheit treffen auf die dunkleren Facetten menschlicher Existenz. Eine Ausstellung, die unter die Haut geht, zum Innehalten einlädt – und noch lange nachwirkt.

Ein besonderes Highlight: Am 27. Juli, zum Altstadtfest mit verkaufsoffenem Sonntag, ist die Galerie von 11 bis 17 Uhr geöffnet – ein perfekter Anlass, um Kunstgenuss mit Stadtbummel zu verbinden.

Neben den Gemälden gibt es auch diesmal wieder die beliebten **Töpferwaren** von **Martina Popko** zu entdecken und zu erwerben.

Steffen Harzer, Inhaber der Galerie HibuArt, freut sich auf zahlreiche Besucher.

Frischer Wind im Theaterverein

Neuer Vorstand gewählt

Hildburghausen. Der Theaterverein Hildburghausen hat einen neuen Vorstand. Bereits Ende Mai wurde gewählt – nötig war das nicht nur laut Satzung, sondern auch, weil mehrere Mitglieder aus persönlichen Gründen ausschieden. Besonderer Dank gilt Diana Hofmann, die lange als Schatzmeisterin tätig war, und Tilo Kummer, dem langjährigen Vorsitzenden.

Neu im Vorstand sind nun Albrecht Fröhlich und Dietrich Ackermann als stellvertretende Vorsitzende, Bernd Höhn als Schatzmeister. Reinhard Haschlar bleibt Vorsitzender.

In den letzten drei Jahren organisierte der Verein 14 Veranstaltungen, unter anderem Kindertheater („Dornröschen", „Kleine Hexe") und die beliebte Silvestershow mit Stefan Schael. Auch auf den Weihnachts- und Glühweinmärkten war man präsent.

Für Ärger sorgte ein Stadtratsbeschluss: Die Planungen für den dritten Bauabschnitt des ältesten Theaters Deutschlands wurden gestoppt. Der Verein zeigt sich enttäuscht: Statt das Theater zu stärken, kapituliert die Politik vor den Herausforderungen.

Trotzdem geht es weiter: Noch in diesem Jahr ist der Verein wieder auf dem Glühweinmarkt dabei. Zu Silvester gibt's „SWING – Silvester-Special" mit Stefan Schael. Schon vorher kommt das Duo „Pariser Flair" mit dem Programm „It's Showtime" – zur Wiedereröffnung unseres Stadttheaters.

Der Verein lädt alle herzlich ein – und freut sich auf viele Gäste!

Leserreisen

Südthüringer Rundschau

Ihre Reisehotline: 09534 / 92 20 20
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr
www.frankenland-reisen.de

Toskana – der Zauber Italiens

Entdecken Sie die Perlen Italiens

6 Tage, Busreise
p.P. im DZ ab € 699,–

IHR REISETERMIN:
25. – 30. Oktober 2025

IHRE LEISTUNGEN
- ✓ Fahrt im modernen Premium Reisebus
- ✓ Doppelzimmer mit Bad od. DU/WC
- ✓ 5 x Übernachtung im Hotel Fattoria Belvedere
- ✓ 5 x landestypisches italienisches Frühstücksbuffet
- ✓ 5 x Abendessen im Hotel
- ✓ Willkommensgetränk im Hotel
- ✓ Ausflug Siena inkl. Stadtführung
- ✓ Touristenabgabe (Stand II/24)
- ✓ Kaffee und Kuchen am Anreisetag
- ✓ Frankenland-Reisebegleitung

Sanfte Hügel mit tiefgrünen Zypressen, malerische Dörfer, historische Städte und uralte Weingüter: die Bilderbuchlandschaft der Toskana das Sehnsuchtsziel schlechthin und oft eine Liebe fürs Leben. Im Mittelalter war die Region eines der geistigen Zentren Europas. Einige der größten Künstler und Wissenschaftler lebten und arbeiteten hier: Leonardo da Vinci, Michelangelo und Galileo Galilei.

IHR REISEPREIS PRO PERSON:

Doppelzimmer	699 €
Einzelzimmer	789 €
Ausflug Lucca & Pisa	49 €
Ausflug Volterra & San Gimignano	59 €
Ausflugspaket	175 €
Ausflug Insel Elba	79 €

Genuss am Gardasee

Pasta – Wein – Grappa – Aperol

5 Tage, Busreise
p.P. im DZ € 555,–

IHR REISETERMIN:
22. – 26. Oktober 2025

IHRE LEISTUNGEN
- ✓ Fahrt im modernen Premium Reisebus
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder DU/WC
- ✓ 4 x Übernachtung mit italienischem Frühstück im 4* Hotel Palace Cittá in Arco
- ✓ 4 x Abendessen in Hotel
- ✓ Kaffee und Kuchen am Anreisetag
- ✓ Frankenland-Reisebegleitung

Entdecken Sie den Zauber des Gardasees – in nur wenigen Tagen! Kristallklares Wasser, malerische Dörfer und mediterranes Flair erwarten Sie bei dieser Kurzreise an den größten See Italiens. Machen Sie Ihre Reise perfekt und buchen Sie sich tolle Ausflüge dazu!

IHR REISEPREIS PRO PERSON:

Doppelzimmer	555 €
Einzelzimmer	665 €
Arco, Rovereto & Riva del Garda inkl. Reiseleitung (Grappa & Weinverkostung)	55 €
Ausflugspaket	155,00 €
Limone mit Stadtführung & Schifffahrt bis nach Malcesine inkl. Reiseleitung & Aperol-Spritz	55,00 €
Peschiera inkl. Führung, Tortellini Verkostung in Valeggio & Freizeit in Bardolino	55,00 €

Hinweise: Sparzustiege: Burgpreppach - Haßfurt - Schweinfurt - Bamberg - Coburg. Druckfehler vorbehalten.
Es gelten die AGB des Veranstalters. Die Reisen sind für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.
Bildrechte: stock.adobe.com: Comofoto, xbrchx, Ekaterina Belova, Freesurf
Reiseveranstalter: Frankenland Reisen Media GmbH • Fitzendorfer Str. 11 • 97496 Burgpreppach • E-Mail: touristik@frankenland-reisen.de

Frankenland Reisen

Zauberhaftes Sommerfest in Ummerstadt

Bienen, Blumen und ganz viel Herz: Kindergarten feierte den Abschluss mit Theater, Spiel und Leckereien

Gruppenfoto der Ummerstädter Knirpse zu ihrem Sommerfest. ***Foto:*** *Kindergarten Ummerstadt*

Ummerstadt. Ein Garten voller Lachen, bunter Kostüme und summender Geschichten – so erlebten Kinder, Eltern und Erzieher am 4. Juli 2025 ein ganz besonderes Sommerfest im Kindergarten Ummerstadt. Im Mittelpunkt stand das Theaterstück „Auf der Suche nach dem Honigland“ von W. Pröger, liebevoll aufgeführt von den kleinen Darstellern. Mit viel Herzblut, glitzernden Flügeln und selbstgebastelten Requisiten nahmen sie das Publikum mit auf eine abenteuerliche Reise durch Blumenwiesen und Bienenstöcke – ein wahres Fest für Augen und Herz.

Doch nicht nur auf der Bühne wurde gezaubert: Ein buntes Rahmenprogramm mit Spielstationen, einem spannenden Insekten-Quiz und einem von den Eltern liebevoll zusammengestellten Buffet sorgte für Begeisterung bei Groß und Klein.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Ummerstädter Imker – von den Kindern liebevoll „Honig-Bernd“ genannt – der bereits im Vorfeld spannende Einblicke in die Welt der Bienen gab und mit einem echten Bienenstock für leuchtende Kinderaugen sorgte.

Mit diesem fröhlichen Fest verabschiedete sich der Kindergarten ins neue Schuljahr – mit vielen schönen Erinnerungen, leuchtenden Kinderaugen und einem dicken Dankeschön an alle Eltern für ihre Unterstützung.

Wir wünschen allen Kindern wunderschöne Ferien – und den Schulanfängern einen gelungenen Start in die 1. Klasse!

Die Erzieherinnen des Kiga Ummerstadt

Mit Schatzsuche und Zuckertüte ins Abenteuer Schule

Pusteblume-Kinder sagten „Tschüss, Kindergarten!“ – und starten stolz in die Schulzeit

Westhausen. „1, 2, 3 – deine Kindergartenzeit ist vorbei, 4, 5, 6 – ein Schulkind wirst du jetzt“ – unter diesem Motto erlebten die zwölf Schulanfänger des Kindergartens Pusteblume vom 30. Juni bis 4. Juli 2025 eine unvergessliche Abschlusswoche voller Spiel, Spaß und Abenteuer.

Ob Wanderung durch das Nonnenholz, Kreativnachmittag im MGH Heldburg, Plotten und Malen mit Frau Leuthäuser, ein spannender Besuch im Naturtheater Heldritt oder eine aufregende Führung auf den Straufhain – für die Kinder war jeder Tag ein Erlebnis.

Besonderer Höhepunkt war das große Zuckertütenfest mit Schatzsuche, einer Fahrt mit der Feuerwehr, Nachtwanderung und Übernachtung im Kindergarten. Da kullerten am Morgen nicht nur Freudentränen – auch ein bisschen Wehmut schwang mit, als die Ranzen gepackt wurden.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Feuerwehren aus Westhausen und Schlechtsart, an alle beteiligten Helfer sowie an die Eltern, die mit persönlichen Geschenken und dem großartigen „Barfußpfad“ bleibende Erinnerungen hinterließen.

Das Team der Pusteblume wünscht allen Schulanfängern einen tollen Start – und allen Familien einen wunderschönen Sommer!

Stolz und voller Vorfreude: Die zwölf künftigen Schulkinder der Kita „Pusteblume“ nach ihrer Abschlusswoche. ***Foto:*** *Kindergarten Westhausen*

Herzliche Einladung zum
Tag der offenen Tür
am Sa. 16.08.2025 | 10 - 14.30 Uhr

Lernen Sie unser Team und unsere Räumlichkeiten kennen, informieren Sie sich über unsere Angebote und erleben Sie spannende Mitmach-Aktionen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Unsere kleinen Gäste erwartet ein buntes Programm mit Spiel und Spaß. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

www.mandy-oesterlein.de

Komm, wir gehn ins KINO
Stadtsaal-Lichtspiele
Kino - Spielothek - Sportsbar - Minigolf
Bad Königshofen Kellereistr. 63 09761/2063 www.stadtsaal-kinos.de
KINOPROGRAMM

Erlesenes Südthüringer Rundschau
Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke
DOLCE&GABBANA UND BIALETTI
Moka Express Espresso-Kanne
BLU MEDITERRANEO oder
CARRETTO SICILIANO
Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Kirchentermine im Landkreis Hildburghausen

Ev.-Luth. Kirche Eisfeld

- Sonntag, 20. Juli 2025, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Eisfeld, Kirche.

Kirchgemeinde Streufdorf-Eishausen

- Sonntag, 20. Juli 2025, 14 Uhr: Gottesdienst in Streufdorf; 15.30 Uhr: Gottesdienst in Stressenhausen; 17 Uhr: Gottesdienst in Seidingstadt.

Evang.-Freik. Gemeinde Hildburghausen

- Sonntag, 20. Juli 2025, 10 Uhr: Gottesdienst.

Kirchgemeinde Themar

- Samstag, 19. Juli 2025, 17 Uhr: Wochenschlussandacht in Henfstädt,
- Sonntag, 20. Juli 2025, 10 Uhr: Gottesdienst in Themar, Stadtkirche; 14 Uhr: Gottesdienst in Lengfeld.

Kirchspiel Westhausen

- Sonntag, 20. Juli 2025, 9 Uhr: Gottesdienst in Westhausen; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Schlechtsart.

Kirchgemeinde Waldau

- Sonntag, 20. Juli 2025, 14 Uhr: 100-jähriges Kirchenglockenjubiläum – Gottesdienst zur Glockenweihe mit dem Sängerkranz Waldau-Wiedersbach, im Anschluß Gartenfest im Pfarrgarten.

Kirche Crock/ Brünn/Brattendorf/Schwarzbach

- Sonntag, 20. Juli 2025, 10 Uhr: Gottesdienst in Brünn.

Kirchgemeinde Schönbrunn

- Freitag, 18. Juli 2025, 17 Uhr: Kirmesgottesdienst in Biberschlag,
- Sonntag, 20. Juli 2025, 10 Uhr: Gottesdienst in Schönbrunn.

Kleines Jubiläum mit großem Herzen

10. musikalische Andacht in Linden

Linden. Musik, Glaube und Gemeinschaft – am Sonntag, dem 20. Juli 2025, ist es wieder soweit: Ronald Hopf und Heaven’s Gate laden zur bereits 10. musikalischen Andacht in die Lindener Dorfkirche ein.

Was einst als besondere Idee begann, ist längst zu einer Herzensangelegenheit geworden – für die Musiker, die Gemeinde und alle Besucher, die Jahr für Jahr den Weg in die kleine Dorfkirche finden.

Um 9.30 Uhr beginnt das klangvolle Treffen, bei dem neben musikalischen Beiträgen auch das gemeinsame Gebet und die stille Besinnung im Mittelpunkt stehen.

„Es ist für uns ein kleines Jubiläum – und wir freuen uns sehr, diesen Moment mit Euch teilen zu dürfen“, so Ronald Hopf.

Mit Liedern, die Mut machen, Texten, die berühren, und einem offenen Herz für alle, die kommen, wird dieser Sonntagmorgen wieder zu einem besonderen Erlebnis.

Gottes Segen für alle – und herzlich willkommen zur 10. musikalischen Andacht in Linden!

Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

- Sonntag, 20. Juli 2025, 9.30 Uhr: Singe-Gottesdienst mit Kirchenkaffee in Hildburghausen, Christuskirche.

Kirchspiel Heldburg

- Sonntag, 20. Juli 2025, 9 Uhr: Gottesdienst in Westhausen; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Schlechtsart.

Einladung zum Trauercafé

Hildburghausen. Der Hospizverein Emmaus e.V. Hildburghausen lädt herzlich trauernde Menschen zum nächsten Trauercafé ein. Am Freitag, dem 18. Juli 2025, haben Trauernde die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen mit anderen, die ebenfalls einen Verlust erlitten haben, ins Gespräch zu kommen.

Das Trauercafé bietet einen wertvollen Raum für Austausch, Unterstützung und Trost. Hier können die Teilnehmenden ihre Gedanken und Gefühle teilen, Rat suchen oder einfach nur zuhören und bei einer Tasse Kaffee entspannen. Es ist ein Ort, an dem

Foto: sr

Verständnis und Mitgefühl im Vordergrund stehen.

Das Trauercafé findet einmal monatlich, jeweils am dritten Freitag von 15 bis 17 Uhr, in der Oberen Marktstraße 26 in Hildburghausen statt. Der Hospizverein Emmaus e.V. freut sich darauf, Sie in dieser besonderen Runde willkommen zu heißen und Ihnen einen Raum zu bieten, in dem Sie sich geborgen fühlen können.

Für weitere Informationen oder bei Fragen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 03685/4135974. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um in Gemeinschaft mit anderen Trost und Verständnis zu finden.

Und immer sind da irgendwo Spuren deines Lebens -
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns stets an dich erinnern.

Traurig, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit,
haben wir in aller Stille Abschied genommen
von unserem lieben

Dieter Pommer

geb. Flick

* 21. September 1966 † 27. Juni 2025

In unsagbarem Schmerz:
Deine Mutti Käthe
Dein Sohn Paul Pommer
Deine Tochter Janine Leib
Deine Geschwister mit Familien
Dein Patenkind Nora
und alle Angehörigen

Wir bedanken uns für die bereits erwiesene und noch zugedachte Anteilnahme auf das Herzlichste.

Hildburghausen, Erfurt, Kaulsdorf und Eisfeld, im Juli 2025

Alle Angebote sind gültig bis zum 26.07.2025

SCHNAPP DIR DIE HEISSEN PREISE!

hagebaumarkt

ZUSAMMEN GEHT DAS.

- 40%
10 kg
~~4.99~~
2.99
kg 0.30 €

Holzbriketts 12 Stück, Mischholz, 10 kg

hohe Heizleistung bei geringem Ascheanteil, optimal für Kaminöfen und herkömmliche Öfen,
100 % reines Holz ohne Bindemittel

- 23%
~~129.00~~
1,5 Schüttraummeter
99.00

langanhaltende Wärme

Kaminholz, 1,5 Schüttraummeter im Netzpack

Laub- und Nadelholz-Mix, 1,5 Schüttraummeter

- 25%
10 kg
~~7.99~~
5.99
kg 0.60 €

Buchenholzbriketts 10 kg

ohne Loch,
für Kamin-, Kachel- und Steinöfen

- 36%
10 kg
~~6.99~~
4.49
kg 0.45 €

REKORD

Kaminbriketts Braunkohle 10 kg

sorgen für ein schnelles Anzünden und eine optimale Temperaturentwicklung, langanhaltende Wärme ohne ständiges Nachlegen

lange Brenndauer

hoher Heizwert

- 25%
15 kg
~~7.99~~
5.99
kg 0.40 €

REKORD

Holzpellets „Premium REKORD Pellets A1“ 15 kg-Sack

Ø 6 mm, aus Nadelholz, optimale Heizleistung für effizientes Heizen, geringer Ascheanteil, hergestellt aus 100% naturbelassenem Fichtenholz, lange Brenndauer und wenig Abrieb für zuverlässige Wärme,
ENplus A1/DIN EN ISO 17225-2 (A1) zertifiziert für hohe Qualität und zuverlässige Leistung

hoher Heizwert für effizente Wärmeabgabe

- 21%
10 kg
~~6.99~~
5.49
kg 0.55€

Holzbriketts 8-eckig, mit Loch, 10 kg

Hochwertige Briketts aus 100 % reinem Laubholz,
hoher Heizwert für effizientes Heizen,
geringer Ascheanfall,
ideal für Kamin und Ofen sowohl innen als auch außen

schnelles und zuverlässiges Anzünden

gleichmäßige Temperaturentwicklung

- 17%
25 kg
~~14.99~~
12.49
kg 0.50 €

REKORD

Kaminbriketts Braunkohle 25 kg

schnelles und zuverlässiges Anzünden, langfristig gleichbleibende Wärme ohne ständiges Nachlegen

Abbildungen ähnlich. Nur solange der Vorrat reicht! Abgabe nur in handelsüblichen Mengen! Irrtümer und Druckfehler vorbehalten!

HILDBURGHAUSEN

ESCHENBACH BAU- UND GARTEN-CENTER GMBH & CO. KG

Häselriether Straße 9 • 98646 Hildburghausen • Tel.: (0 36 85) 79 48 - 40
Email: info@hagebau-hildburghausen.de • Website: www.hagebau-hildburghausen.de

Öffnungszeiten:

Mo.: - Fr.: 8.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.30 - 16.00 Uhr